WMTV Solingen 1861 e.V.

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. - Turnhalle Adolf-Clarenbach-Straße 41

Vereinszeitung

Mai 2010 Nr. 122 Heft 2/2010

Unsere Basketball-Mädchen U17 wurden Kreismeister

Impressum

Herausgeber:
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen
Geschäftsstelle:
Adolf-Clarenbach-Str. 41
Geschäftszeiten:
- dienstags 17 - 20 Uhr
- mittwochs 10 - 12 Uhr
- freitags 10 - 12 Uhr

Telefon 0212 - 31 85 97
FAX 0212 - 231 14 76
Email: info@wmtv.de
Internet: http://www.wmtv.de

Fitness- und Gesundheits-Studio
Telefon 0212 - 231 14 75

WMTV Restaurant
Telefon 0212 - 31 07 46

Bankverbindung:
Geschäftskonto 220343
Beitragskonto 214007
Stadt-Sparkasse Solingen BLZ 342 500 00

Redaktion:
Jutta Dein, Gregor Huckschlag
Georg Erntges, Stefan Mertens

Anschrift der Redaktion:
Redaktion VZ, Jutta Dein
Kiefernstr. 23, 42699 Solingen
Telefon 0212-268 19 20
Email: redaktion@wmtv.de

Jahreshauptversammlung des WMTV 2010

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des WMTV fand am 19. März 2010 im Jahnsaal unserer Turnhalle statt.

Der 1.Vorsitzende Gregor Huckschlag eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere unsere Ehrenmitglieder.

Anschließend gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres.

Danach gaben die Ressortleiter ihren Bericht für die einzelnen Bereiche.

Ressort Sport:
Andreas Lukosch erläuterte die vielen Aktionen, welche im Jahre 2009 stattgefunden haben.
Hierbei hob er besonders die Fechtturniere im Degen und das Großfeld-Handball-Turnier im Stadion hervor, welche vom WMTV ausgerichtet wurden. Desweiteren nahm der WMTV an vielen Veranstaltungen teil. Das Deutsche Turnfest in Frankfurt war für viele ein Highlight im vergangenen Jahr. An den Solinger Tanztagen war der WMTV mit vielen Tanzgruppen beteiligt. Bei der Sportabzeichenaktion konnte der WMTV wieder den 1. Platz erringen.
Für das Jahr 2010 kündigte er die bereits geplanten Ereignisse an, so u.a. das Sommerferienprogramm und die Kinderfreizeit , die Summer- und Herbstspecials für Frauen u.v.m. Wiederum nahm der WMTV mit einigen Gruppen am Solinger Karnevalszug 2010 teil.
Auch an der 7. Solinger Sport- und Freizeitmesse ist der WMTV wieder mit einem repräsentativen Stand vertreten.
Weiterhin berichtete er über neue Sportgruppen, die im Jahre 2009 unser Angebot vergrößerten.

Ressort Personal:
Ressortleiter Andreas Lukosch stellte die neuen Übungsleiter vor, welche im Jahre 2009 unseren Mitarbeiterstab erweiterten.
Dies waren:
Matthias Bendias, Basketball
Jo Tiet, Basketball
Kevin Gondorf, KungFu
Ann Thu Nguyen, KungFu
Sven Becker, KungFu
Staphanie Pfau, Handball
Silke Kretschmer, Yoga
Thibaut Maes, Rugby
Belá Kopetka, Fechten
Lothar Himmel, Ballsport

Weiterhin berichtete er über die vergangenen und geplanten Ausbildungsmaßnahmen für Übungsleiter und Helfer.

Ressort Verwaltung:
Ressortleiter Markus Adams berichtete anhand einiger Grafiken über die Mitgliederentwicklung des Vereins. Hierbei zeigte sich, dass die Mitgliederzahl wiederum gesteigert werden konnte.
Er erläuterte, dass ein Mitgliederrückgang in den Abteilungen Turnen, Badminton und Tennis zu verzeichnen war, wogegen die anderen Abteilungen im Gegensatz zum Vorjahr wieder Zuwächse melden konnten.
Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit berichtete er, dass neben der Vereinszeitung auch mögliche Aktionen genutzt werden, um den WMTV in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. So war auch der WMTV wieder auf der 6. Solinger Sport- und Freizeitmesse vertreten und wird auch 2010 wieder dabei sein. Auch auf dem Walder Pfingstfest und dem Walder Weihnachtsmarkt wird der WMTV 2010 mit einem Stand dabei sein.

Ressort Finanzen:
Ressortleiter Rolf Fischer stellte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und die Bilanz anhand von Tabellen auf der Projektionswand vor. Er erläuterte einige Positionen. Leider haben wir das Jahr 2009 mit einem Defizit abgeschlossen. Auch die Beitragrückstände sind immer noch erheblich und müssen manchmal erst durch einen Mahnbescheid eingetrieben werden.

Anschließend gaben die **Kassenprüfer** ihren Bericht. Sabine Lukosch und Peter Kortenbach hatten die Kasse des WMTV geprüft. Sabine Lukosch bescheinigte dem Vorstand eine solide und akkurate Kassen- und Geschäftsführung. Sie beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Vor den anschließenden **Wahlen** bedankte sich Gregor Huckschlag bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Er hob hervor, dass eine gute Zusammenarbeit und ein harmonisches Miteinander die Arbeit im Jahre 2009 geprägt hat.
Gleichzeitig teilte er mit, dass er für eine weitere Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung steht. Nach 36 Jahren im Vorstand des WMTV möchte er nun die Verantwortung in jüngere Hände legen.

Dann stellte Gregor Huckschlag die Kandidaten des engeren Vorstandes vor:
1. Vorsitzender Rolf Fischer
stellv. Vorsitzender Markus Adams
Ressortleiter Sport Andreas Lukosch
Ressortleiter Finanzen Rolf Fischer
Ressortl.Personal Izabela Siepmann
Ressortleiter Verwaltung Markus Adams
Alle wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.
Andreas Lukosch wurde weiterhin als **Geschäftsstellenleite**r bestimmt.

Weiterhin mussten in diesem Jahr die Abteilungsleiter/innen gewählt bzw. bestätigt werden. Hier ergaben sich folgende Änderungen:
Abteilungsleiter Fitnesssport übernahm Andreas Lukosch, Im Bereich Fechten wechselten Markus Adams und Heike Schreiber ihre Positionen, sodass Heike Schreiber Abteilungsleiterin wurde. Georg Erntges trat von seinen Ämtern als Abteilungsleiter Ballsport und Basketball zurück. Die Gruppen aus der Ballsportabteilung werden auf andere Abteilungen verteilt. Die Abteilungsleitung Basketball übernimmt Matthias Bendias. In der Handballabteilung wechselt die Leitung von Ronald Schwarz auf Armin Adolphs und die Tennisabteilung übernimmt Andreas Durst von Hartmut Ern.
Als Pressewartin konnten wir Izabela Siepmann gewinnen und als neue Jugendwartin Miriam Adams.
Alle anderen Abteilungsleiter/innen hatten ihre Bereitschaft zur Fortführung ihrer Arbeit erklärt.
Der erweitere Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.
Die Zusammensetzung des Gesamtvorstandes ist auf den Folgeseiten dargestellt.

Als neuer 2. Kassenprüfer wurde Ermont Holtz vorgeschlagen und gewählt. Er wird mit Peter Kortenbach die nächste Kassenprüfung vornehmen.

Vom Vorstand des WMTV lag ein **Antrag auf Satzungsänderung** vor, welcher auch mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung mitgeteilt wurde. Gregor Huckschlag erläuterte die notwendige Änderung, welche dann anschließend einstimmig beschlossen wurde.
Die Satzungsänderung ist im Anhang nochmal aufgeführt. Desweiteren ist die gesamte WMTV-Satzung im Internet nachlesbar und steht zum Ausdrucken zur Verfügung.

Im folgenden TOP folgten nun die Ehrungen.
Eine besondere Ehrung wurde **Georg Erntges** zuteil. Gregor Huckschlag beschrieb den Einsatz von Georg Erntges für den WMTV und hob besonders die Aufbauarbeit einer Ballsportabteilung und der Basketballabteilung hervor. Sein praktisches Talent führte schnell dazu, dass er zum BETUS (Beauftragter für Technik, Umweltschutz und Sicherheit) bestimmt wurde. So war er

auch unterstützend bei der Erweiterung des Fitness-Studios tätig. Für seinen Einsatz wurde er bereits vom Landessportbund und dem Land NRW für besonderes Arangement im Ehrenamt ausgezeichnet.
Heute nun wurde **Georg Erntges zum Ehrenmitglied** des WMTV von der Versammlung gewählt.
Gregor Huckschlag überreichte ihm neben der Ehrenurkunde eine Schiefertafel mit der Turnhalle des WMTV.
Herzlichen Glückwunsch.

Gregor Huckschlag wurde auf seinem Weg im Ehrenamt von vielen Vereinen und Verbänden für seine Tätigkeit geehrt. Heute nun sollte ihm eine besondere Ehrung zuteil werden.
Rolf Fischer schlug **Gregor Huckschlag zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzen des WMTV** vor.
Die Versammlung bestätigte dieses und bedankte sich bei ihm mit einem standing ovation.

In einer ausgezeichneten Laudatio hob Rolf Fischer die Verdienste des ausscheidenden 1.Vorsitzenden Gregor Huckschlag hervor.
Nachdem er 1974 die Abteilungsleitung Freizeit- und Breitensport übernommen hatte, nahm er 1979 als Geschäftsführer die Geschicke des Vereins in die Hand. Nach Neustrukturierung des Vorstands durch eine Ressortleiterebene wurde er 2.Vorsitzender und Ressortleiter Finanzen und später 1.Vorsitzender des Vereins.
Unter seiner Initiative wurde 1998 das Fitness- und Gesundheitsstudio gebaut und 2000 erweitert.

Neben der Ehrenurkunde überreichte Andreas Lukosch ein wunderschönes Bild mit den Stationen seines Wirkens im WMTV.

Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.
60 Jahre Mitglied sind Dieter Worring, Herbert Cornelius, Peter Schäfer, Hans Georg Schneider
50 Jahre Mitglied ist Gabriele Kauerz
25 Jahre gehören dem Verein an Günther Habicht, Heinz Goosmann, Angela Plücker, Onno Fischer, Angelika Stamm.
Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Unter Punkt **Verschiedenes** machte Gregor Huckschlag auf die Internetaktion "Solingen-spart" aufmerksam. Desweiteren informierte er darüber, dass die Baugenehmigung für die Umwandlung des Tennisplatz 6 in einen Parkplatz vorliegt, sodass in Kürze mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

v.l.:Jubilar Peter Schäfer und Ressortleiter Andreas Lukosch

Gregor Huckschlag bedankte sich nochmals bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen und beendete die Jahreshauptversammlung 2010.

Jutta Dein

Satzungsänderung beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 19.03.2010

Einfügen des
§ 2 Vergütungen für die Vereinstätigkeit
(1) Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
(2) Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder Zahlung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung ausgeübt werden.
Für die Entscheidung ist der Vorstand gem. § 26 BGB zuständig.
(3) Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage Aufträge über Tätigkeiten für den Verein gegen eine angemessene Vergütung oder Honorierung an Dritte vergeben.
(4) Zur Erledigung von Aufgaben ist der Vorstand ermächtigt, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
Die arbeitsrechtliche Direktionsbefugnis hat der 1.Vorsitzende.

Änderung des
§ 10 Geschäftsführender Vorstand
In Satz 1 werden die Worte "und einem Ressortleiter" gestrichen.
§ 10 lautet dann wie folgt:
Der geschäftsführende Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1.Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden.
Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.
Der geschäftsführende Vorstand hat den Verein gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.
Im Innenverhältnis des Vereins darf der stellvetretende Vorsitzende seine Vertretungsvollmacht nur bei Verhinderung des 1.Vorsitzenden ausüben.
Die Wahl erfolgt auf Widerruf durch die Mitgliederversammlung.

Vorstand des WMTV
(gewählt am 19.03.2010)

1. Engerer Vorstand

1.1 Geschäftsführender Vorstand (gewählt bis auf Widerruf)

1. Vorsitzender	Rolf Fischer	Klommenberg 18	Tel. 382 87 07
stellv.Vorsitzender	Markus Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 33 76 02

1.2 Ressortleiter (gewählt für 4 Jahre 2010 - 2013)

Res. Ltr. Personal	Izabela Siepmann	Dültgentaler Str. 36	Tel. 230 88 87
Res. Ltr. Sport	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Res. Ltr. Verwaltung	Markus Adams	Am Stadtgarten 25	Tel. 33 76 02
Res. Ltr. Finanzen	Rolf Fischer	Klommenberg 18	Tel. 382 87 07

2. Erweiterter Vorstand (gewählt für 2010)

Pressewartin	Izabela Siepmann	Dültgentaler Str. 36	Tel. 230 88 87
Schriftwart	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Jugendwartin	Miriam Adams	Am Stadtgarten 35	Tel 226 04 37
Vertreter	Peter Glück	Weyerstr. 266	Tel. 383 33 44

Abteilungsleiter/in

Badminton	Waltfried Michel	Widdert 12	Tel.230 86 84
Vertreter	Tobias Zigman	Eigener Berg 8b	Tel. 383 72 11
Basketball	Matthias Bendias	Lilienstr. 6	Tel. 31 59 87
Vertreter	Georg Erntges	Dültgenstaler Str. 36	Tel. 31 45 05
Freiz.- + Breitensp.	Jutta Dein	Kiefernstr. 23	Tel. 268 19 20
Vertreter	Gregor Huckschlag	A.-Clarenbach-Str. 41	Tel. 31 85 97
Fechten	Heike Schreiber	Starenweg 29	Tel. 87 95 25
Vertreter	Markus Adams	Am Stadtgarten 25	Tel. 33 76 02
Frauengymnastik	Helga Kief	Dültgenstaler Str. 87	Tel. 31 16 22
Vertreterin	Monika Stroh	Schweriner Str. 17	Tel. 33 36 51
Gesundheitssport	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Vertreter	NN		
Fitness-Sport	Andreas Lukosch	Freiligrathstr. 13	Tel. 383 76 34
Vertreter	Stefan Mertens	Beuthener Str. 6	Tel. 32 32 01
Handball	Armin Adolphs	Theoderichstr. 18	Tel. 31 93 37
Vertreter	Andreas Peters	Jupiterweg 11	Tel. 243 90 02
Kampfsport	Frank Labahn	Flurstraße 64, Haan	Tel. 02129-34 16 26
Vertreter	Frank Reimann	Brahmsstr. 10	Tel. 231 19 99
Kinderturnen	Gabi Büdenbender	Gebhardtstr. 4	Tel. 313109
Vertreterin	Ulla Micka-Schmitz	Heidstr. 23a	Tel. 31 89 42
Leichtathletik	Peter Glück	Weyerstr. 266	Tel. 383 33 44
Vertreterin	Katja Ascherl	Merscheider Str. 304	Tel. 233 24 86
Rugby	Susanne Schad-Curtis	Bachstr. 30, Haan	Tel. 02129-37 48 25
Vertreter	Ross Harden	Am Kuckesberg 44, Haan	Tel. 02129-34 49 63
Tanzsport	Regina Mielchen	Wittkuller Str. 13a	Tel. 31 49 91
Vertreterin	Gabi Büdenbender	Gebhardtstr. 4	Tel. 31 31 09
Tennis	Andreas Durst	Becherstr. 46	Tel. 80 92 37
Vertreter	Dirk van der Pütten	Schlicken 5	Tel. 221 88 51

Abteilungsvorstand Badminton

Abteilungsleiter	Waltfried Michel	Widdert 12	Tel. 230 86 84
stellv. Abt.-Ltr.	Tobias Zigman	Eigener Berg 8b	Tel. 383 72 11
Jugendwartin	Jennifer Handt	Deutzmannstr. 3	Tel. 221 97 46
Sportwart	Michael Croll	Dürerstraße 29	Tel. 31 74 24

Abteilungsvorstand Handball

Abteilungsleiter	Armin Adolphs	Theoderichstr. 18	Tel. 31 93 37
stellv. Abt.-Ltr.	Andreas Peters	Jupiterweg 11	Tel. 243 90 02

Abteilungsvorstand Tennis

Abteilungsleiter	Andreas Durst	Becherstr. 46	Tel. 80 92 37
stellv. Abt.-Ltr.	Dirk van der Pütten	Schlicken 5	Tel. 221 88 51
Sportwart	Thomas Kortylewski	Nümmener Str. 34	Tel. 53 00 40
Jugendwart	Alan Wick	Steingarten 40b	Tel. 6 62 30
Kassenwart	Engelbert Müller	Klommenberg 12	Tel. 31 49 80
Pressewart	Michael Theis	Wittkuller Str. 111	Tel. 233 17 60
Sozialwartin	Monika Gröning	Bausmühlenstr. 50	Tel. 31 27 48

Vereinsjugendausschuss (gewählt für 2010 und 2011)

Jugendwart	Miriam Adams	Am Stadtgarten 35	Tel. 226 04 37
stellv. Jugendwart	Peter Glück	Weyerstraße 266	Tel. 383 33 44
Jugendvertreterin	Marlene Schwenzfeier	Adolf-Clarenbach-Str. 15	Tel. 31 61 52

Beisitzer

Abt. Aerobic	NN		
Abt. Badminton	NN		
Abt. Fechten	NN		
Abt. Handball	NN		
Abt. Judo	NN		
Abt. Kungfu	Chantal Spandehra	Hahnenhausstr. 30	Tel. 27 25 75
	Ronja Kult	Deller Str. 32	Tel. 31 02 51
Abt. Leichtathletik	Darius Baum	Täppchen 7	Tel. 32 03 59
	Ramon Hergeth	Charlottenstr. 8	Tel. 1 41 66
Abt. Rugby	NN		
Abt. Tanzen	Anna Pravica	Fuhrstr. 22	Tel. 31 52 74
Abt. Tennis	Charlotte Mensler	Krausen 9	Tel. 31 29 70
Abt. Turnen	NN		

The Scrabs
der neue Jugendausschuss

Mit neuem Wind fegen wir den alten Staub weg. Seit März gibt es The Scrabs.
Wir sind Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren unter der Leitung von unserer Jugendwartin Miriam Adams (20, Stellv. Peter Glück). Wir sind voller Energie, Tatendrang, immer gut drauf und verrückt.
The Scrabs hat sich vorgenommen die Jugend des WMTVs aufzumischen indem wir lustige Events und Ausflüge planen werden. Engagiert stürzen wir uns in die Arbeit und hoffen auf gute Resonanz der Jugend.
Also, wenn ihr Ideen, Anreize oder Wünsche habt, dann meldet euch bei uns.

So könnt ihr uns erreichen:
Jugendwartin: Miriam Adams adams.miriam@arcor.de
Jugendvertreterin: Marlene Schwenzfeier lenchen007@web.de

Wir freuen uns auf viel Spaß mit euch.
Sportliche Grüße
The Scrabs

WMTV Vereinsjugendausschuß 2010

Nachname	Vorname	Alter	Abteilung	Amt
Adams	Miriam	20	Tanzen	Jugendwartin
Glück	Peter	36	Leichtathletik	stellv. Jugendwart
Schwenzfeier	Marlene	15	Tanzen	Jugendvertreterin
Baum	Darius	16	Leichtathletik	Beisitzer LA
Hergeth	Ramon	17	Leichtathletik	Beisitzer LA
Kult	Ronja	13	Kung Fu	Beisitzer Kung Fu
Spandehra	Chantal	13	Kung Fu	Beisitzer kung Fu
Pravica	Anna	15	Tanzen	Beisitzer Tanzen
Mensler	Charlotte	14	Tanzen, Tennis	Beisitzer Tennis
Knura	Henrike	16	Turnen	Beisitzer Turnen

nur
als
mehr
ein
Sportverein
7.
Sport- und Freizeit-
www.messe.solingen.de
▪ Information
▪ Beratung
▪ Verkauf
▪ Spass
24. und 25. April 2010
jeweils 10 - 18 Uhr
Solingen Theater und Konzerthaus
Veranstalter: Hallenmanagement Solingen
Sparkasse. Gut für Solingen.
WMTV SOLINGEN 1861

7. Solinger Sport- und Freizeitmesse

Kaum vorstellbar, oder? Ein öffentlicher Auftritt des WMTV, sogar ein Messe-Auftritt, ohne Federführung, ja sogar gänzlich ohne Beteiligung unseres Ehrenvorsitzenden Gregor Huckschlag?
Nein, vorstellbar nicht, aber dennoch dagewesen: Um es zu erleben musste man am 24. und 25. April 2010 den Weg ins Solinger Stadttheater finden, wo zum 7. Male die Solinger Sport- und Freizeitmesse ihre Pforten geöffnet hatte, um die Solinger Bevölkerung über neueste Trends und bewährte Angebote, kurzum über den Stand der Dinge der Solinger Sport- und Freizeitmöglichkeiten zu informieren.

Der frischgebackene 2. Vorsitzende Markus Adams hatte ein Team von Helfern um sich geschart, das gemeinsam nicht nur einen reibungslosen Messeablauf gestaltete, sondern einen professionellen Messeauftritt hinlegte, der den Zuschauern und Gästen der Messe kaum Zeit zum Verschnaufen ließ. In der Kernzeit der Messetage lockte der WMTV halbstündlich zum Messestand, wo immer neue Vorführungen die Besucher begeisterten.
Was lediglich als Nabelschau gedacht war, als nicht mehr als die Vorstellung des WMTV in all seiner Angebotsbreite, avancierte zum Konkurrentenkiller. War schon der Messestand alleine größer als die aller anderen beteiligten Solinger Großvereine, so ließen die Vorführungen den Mitbewerbern kaum noch Chancen. Einmal mehr wurde deutlich, warum der WMTV inzwischen der größte Solinger Sportverein ist: er ist eben mehr als nur ein Sportverein...

Der Reigen der Vorführungen spannte sich vom Kindertanz, Jazz- und Aerobic Dance über den Kampfsport, das Sportfechten, Ritter- und Schwertkämpfe, bis zu den Gesundheits- und Entspannungs-Angeboten im Yoga und TaiChi. Sogar die MS/SBE-Gruppe zeigte Elemente aus dem Training und begeisterte all jene, die sich vorzustellen vermögen, welche Anstrengungen Alltagsbewegungen für MS-Betroffene darstellen können. Etwas ganz Besonderes hatten sich die Leichtathleten überlegt, die sich den Zuschauern gar nicht zeigten, sondern Techniken und Disziplinen hinter einer weißen Tuchwand demonstrierten und diese mit einem starken Strahler auf das Tuch projizierten. So begeisterten sie die Zuschauer mit perfekt dargebotenen leichtathletischen Schattenspielen.

Vereinsvorstand und -verwaltung vertraten den WMTV während der zwei Messetage kontinuierlich, und ebenso durchgängig waren auskunftsfreudige Übungsleiter und Trainer am Stand. So hatte der WMTV auf jede Frage die richtige Antwort parat und präsentierte sich auch in dieser Hinsicht professionell.

Schade war indes, dass die 7. Sport- und Freizeitmesse nicht nur mit etwa 20% geringerer Ausstellerzahl startete als im Vorjahr, sondern auch unter dem überaus schönen Wetter zu leiden hatte. Nach dem langen Winter und den schlechten Vortagen nutzten viele Solinger den Sonnenschein für genau das, was ihnen die Messe vorstellen wollte, Sport und Freizeit. So blieben die Besucherzahlen 2010 leider hinter den Erwartungen zurück.

Der Vereinsvorstand bedankt sich ganz herzlich bei all den Helfern, die diesen Messeauftritt wieder haben gelingen lassen.

Die 8. Solinger Sport- und Freizeitmesse wird stattfinden am 09. und 10. April 2011; vielleicht dann wieder mit mehr Ausstellern, und vielleicht auch mit Ihnen als Besucher ?? – In jedem Fall aber wieder mit dem WMTV.

Stefan Mertens

Badminton News

Auf der Jahreshauptversammlung der Badmintonabteilung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt :

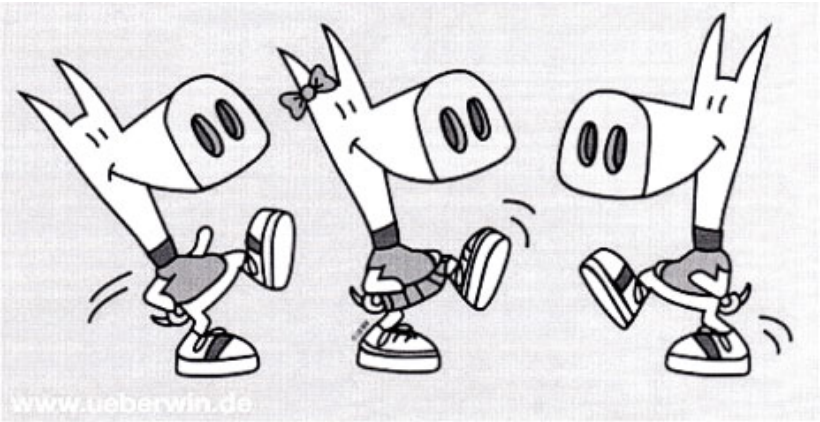
Abteilungsleiter :	Waltfried Michel
stellv. Abt.-Leiter :	Tobias Zigman
Sportwart:	Michael Croll
Schüler-u. Jugendwart :	Jennifer Handt

Ticker aktuell:
Bei den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften am 09. und 10.04.2010 erreichte Brigitte Müller im Damendoppel O 50 einen hervorragenden 3. Platz, sowie im Dameneinzel einen 4. Rang, und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften.

Nach Abschluss der Meisterschaftssaison 2009/2010 belegten die 1. u. 2. Mannschaft mittlere Tabellenränge, während die 3. Mannschaft ein Mixed aus Alt und Jung den Platz an der Sonne belegte (Platz 1) und somit den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte. Klasse !!

Waltfried Michel

Überwinde deinen inneren Schweinehund



Im Sportverein bewegen. Gesundheit stärken!

Badminton

Erfolge beim Weseler-Teenie-Turnier für den WMTV

Am Sonntag, den 14.04.2010, fand in Wesel das Teenie-Turnier als Sichtungsturnier der U13 und U15 des Badmintonlandesverbands (BLV) statt. Das Besondere an diesem Turnier ist unter anderem, dass die Altersklassen hier bis einschließlich zur U11 jahrgangsweise eingeteilt werden und nicht in Zwei-Jahres-Schritten. So spielen z.B. 9-jährige nicht, wie sonst üblich U11, sondern U10, und müssen sich so nicht mit unter Umständen bis zu zwei Jahre älteren Spielern messen. Im Rahmen dieses Cups, traten für den Verein drei Spieler an: Michel Mennekes (U10), Yannick Graf (U10) und Ayla Tischner (U11). Alexander Graf (U13) konnte leider aufgrund einer Verletzung, die er sich kurz vorher zugezogen hatte, nicht spielen. Es wurde jeweils im Rallypointsystem nur ein Satz bis 21 gespielt mit einem Seitenwechsel beim Punktestand von 11. Yannick Graf konnte sich in dem 25 Teilnehmer starken U10er Feld, trotz seines hervorragenden Ergebnisses im ersten Spiel (21:6), leider nicht über die Vorrunde hinaus behaupten, da er bereits im zweiten Spiel auf den späteren Drittplatzierten traf. Michel Mennekes kämpfte sich in demselben Teilnehmerfeld innerhalb seiner starken Gruppe souverän durch die Vorrunde (21: 17 und 21:6), schied dann jedoch in der Hauptrunde nach einem starken Match aus. **Ayla Tischner** schaffte unter 16 Teilnehmerinnen ebenfalls den Sprung in die Hauptrunde, in der auch, wie bei den Jungen bis zum Viertelfinale im K.O.-System gespielt wurde. Nach einem kraftraubenden und denkbar knappen Spiel gegen die spätere Erstplatzierte (20:22) und einem weiteren verlorenen Match, erreicht sie abschließend den v**ierten Platz und wurde sogar noch mit einem Pokal geehrt.**

Ayla Tischner

Endergebnisse der fünf Mannschaften im Schüler- und Jugendbereich

Die Jugendmannschaft U17 (1. Jugend Normalklasse : **Martin Dunkel, Felix Kirschbaum, Tobias Klümpen, Katharina Likuta, Juliane Müller, Lucas Pavlekovic, Linus Tischner, Jonas Wagner) erreichte den 3. Platz** hinter dem STC (1.Platz) und dem FC Langenfeld (2. Platz), von abschließend noch fünf Mannschaften. Die Schülermannschaft U15 (1. Schüler Normalklasse U15: **Valerie Fattler, Henrik Genzel, Niklas Hoppe, Michelle Klaßen, Jan Melzer, Darius Tischner, Benedict Voss) steht in der Gesamtwertung nun auf Platz 2,** direkt hinter dem Ligaersten Wülfrath. Hier waren insgesamt acht Mannschaften im Pool. Die Minimannschaft U15 (Christoph Beumer, Leonie Huget, Jessica Kiepert, Thilo Kürten, Julian Thomas) befindet sich abschließend auf Platz 4, hinter dem

BC Burg (1. Platz), dem TSV Hochdahl (2. Platz) und dem BC SW Düsseldorf (3. Platz). In dem Feld trafen fünf Mannschaften aufeinander. Die Minimannschaft U13 (**Richard Collings, Alexander Graf, Tobias Schmidt, Ayla Tischner, Ersatz: Michel Mennekes, Yannick Graf)** erreichte hinter dem BC Düsseldorf (1. Platz) und dem STC (2.Platz) den **3. Platz** von sieben des Pools. Die Minimannschaft U11 („Solingen-Liga“: Laura Filiptzyk, Yannick Graf, Jannica Jacobs, Natalie Koßmann, Michel Mennekes, Jens Hammesfahr) spielte sich auf den fünften Rang. Diese Liga wurde außerhalb des Verbandes auf Stadtebene von Solinger Vereinen organisiert.

Bezirkspokal Süd I 2010
Hier konnte die Schülermannschaft der U15 leider nicht teilnehmen, da an dem Wochenende bedauerlicherweise nicht die komplette Mannschaft spielen konnte. Vielleicht halten sich beim nächsten Mal alle einen so wichtigen und lange vorangekündigten Termin, netterweise frei, um der Mannschaft die Teilnahme zu ermöglichen.

Neuigkeiten aus dem Seniorenbereich
Zum Abschluss der Saison gab es für die dritte Mannschaft (Thomas Raabe, Michael Croll, Tobias Quessel, Ralf Lange, Dennis Stephan, Christoph Kürten, Jennifer Handt und Kirstie Nolden) eine Belohnung für ihren Einsatz: die Mannschaft steigt in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

Hervorragende Ergebnisse bei den Westdeutschen Meisterschaften O35 bis O70
Hier stand **Brigitte Müller** zusammen mit Dorothea Stock (RSV 08 Langenfeld) im Damendoppel O50 mit einem hervorragenden **dritten Platz** auf dem Treppchen. Auch im Dameneinzel O50 trat Brigitte an und schaffte es hier ebenfalls sich an die Spitze heran zu spielen und schloss mit einer hochverdienten Platzierung auf dem vierten Rang ab.

Ausblick auf die wichtigsten Turniere bis zu den Sommerferien

01./02.05.:
Stadtmeisterschaften
09.05.10:
1. Quali Einzel U13-U19 in Velbert
13.05.10:
Young Masters in Rheinhausen
16.05.10:
1. Bezirksrangliste U13-U15 (und U11) in Willich
16.05.10:
1. Bezirksrangliste U17-U19 in Tönisforst
23./24.05.10:
14. MaLu-Cup in Solingen
05.06.10:
Schüler-Jugend Turnier Rot-Weiss in Wesel
13.06.10:
2. Quali Einzel U13-U19 in Solingen
19.06.10:
1. Quali und BRLT Mixed U13-U15 in Langenfeld
1. Quali und BRLT Mixed U17-U19 in Solingen
20.06.10:
1. Quali und BRLT Doppel U13-U15 in Langenfeld
1. Quali und BRLT Doppel U17-U19 in Solingen
10.07.10:
2. Quali und BRLT Mixed U13-U19 in Solingen
11.07.10:
2. Quali und BRLT Doppel U13-U19 in Solingen

Sollten Sie Fragen, Vorschläge oder vor allem auch Fotos zum Thema Badminton für die nächste Ausgabe haben, können Sie gerne unter goodminton.solingen@gmx.de Kontakt mit mir aufnehmen.

Jutta Müller-Tischner

Fechten

Dreimal Platz 3 bei den B-Jugend Landesmeisterschaften im Degenfechten am 06./07.03.2010

Anisa Sisic erreichte gleich in ihrem ersten B-Jugend Jahr den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften des Rheinischen Fechterbundes. Anisa verfehlte das Finale nur knapp gegen die spätere Landesmeisterin Anna Lena Schmitt.

Ebenso erreichte Yvonne Weiler den dritten Platz ihrer Altersklasse, sie traf bereits im Halbfinale auf die spätere Landesmeisterin Ya Li Du aus Krefeld.

Den dritten Podiumsplatz sicherte sich Max Busch, der ebenfalls sein erstes B-Jugend Jahr bestreitet.

Lennart Bruchhaus, Maximilian Koch und Katharina Krause erreichten das Viertelfinale der besten acht Fechter und erreichten jeweils Platz 5 ihrer Altersklassen.

Sacha Amuser

Schüler Degenfechterinnen verteidigen inoffiziellen Mannschaftmeister-Titel des Rheinischen Fechterbundes

Beim diesjährigen Präsidentenpokal am 06./07.03.2010, den inoffiziellen Rheinischen Landesmeisterschaften im Schüler Mannschaftsfechten, verteidigte die Schülerinnen-Mannschaft des WMTV Solingen ihren letztjährigen Landestitel im Degenfechten.

Neben den beiden Mannschaften des WMTV nahmen weitere zehn NRW Schüler Degenmannschaften an dem Solinger Turnier teil.
In einem packenden Finale setzten sich die Fechterinnen Kim Treudt-Gösser, Chantal Weiler, Alexandra Jahn und Juliana Leck (WMTV Solingen I) gegen ihre männlichen Vereinskameraden Dennis Amuser, Leonard Conradt, Adrian Stanneck und Felix Skubella (WMTV Solingen II) durch.
Im kleinen Finale um Platz 3 setzten sich die Fechter/-innen von Bayer Leverkusen gegen die Fechter der EFG Essen durch und sicherten sich so den dritten Podiumsplatz.In Kooperation mit der NRW Sportschule FALS und dem Förderverein „Fechten in Solingen e.V.“ leistet der WMTV Solingen erstklassige Nachwuchsförderung im Fechtsport. Fechter/-innen des WMTV führen derzeit vier von sechs Schüler-Ranglisten des Rheinischen Fechterbundes an.

Sascha Amuser

Basketball

Unter neuer Führung kann es für die Basketballabteilung des WMTV nur noch nach vorne gehen. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins wurde Matthias Bendias einstimmig zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Durch seine Wahl haben wir nicht nur eine kompetente Führungsperson, sondern einen Mann gewonnen, der seit frühster Jugend den Basketball kennt und sich ihm verschrieben hat. Mit 7 Jahren begann Matthias seine Laufbahn bei der DJK Solingen und durch den Zusammenschluss mit der TSG zur BG Solingen wurde. Dort spielte er, 14 Jahre alt, in der Jugend Regionalliga. Mit 15 wechselt er zu den Giants nach Leverkusen und wurde WBV Auswahlspieler. Nach mehreren Westdeutschen Meistertiteln gelang es dem Team die Deutsche Meisterschaft nach Leverkusen zu holen. Capone D.-dorf war für den 19jährigen eine Station in der Reg. Liga West. Über Ronsdorf in der Oberliga kam Matthias zurück zur BG, wo er für mehrere Jahre spielte und einige Mannschaften trainierte. Zum WMTV kam der Basketballriese Anfang des vergangenen Jahres in die 1.Mannschaft des WMTV, die bis Ende der Saison sein Bruder Christian coacht. Sein Engagement und sein basketballerisches Können spiegelt sich in der weiblichen Jugend U17 wider. 2009 nach den Sommerferien als Trainer übernommen und jetzt schon Kreismeister, eine Leistung woran die Mädchen natürlich maßgeblich beteiligt sind. Gerne habe ich den Ball an ihn weiter gegeben und wünsche Matthias viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit im WMTV.

Kreismeister WMTV U17

oben von li.: Trainer Matthias Bendias, Sina Göpfert, Jenny Fischer, Saskia Thoss, Maren Schölermann,Nina Braun,
unten: Nadine Kühl, Ksenia Trofimov, Simge Yildiz, Eva Hoppe, Carmen Omanas Wahl,
es fehlen: Wilhelmine Kristin Martini, Christina Heitsch.

Die Meisterschaften in den Kreisklassen sind so gut wie zu Ende.
Die Platzierungsspiele sind auch abgeschlossen und so ergibt sich folgendes Ergebnis für die Mannschaften der WMTV Basketballabteilung.
1.Herrenmannschaft 2.Platz in der Bezirksliga 8 mit Trainer Christian Bendias und etwaiger Aufstieg in die Landesliga. Herzlichen Glückwunsch!.
Die 2.Herrenmannschaft mit Trainer Kenneth Pfüller hat leider das Saisonziel etwas verfehlt und landete auf dem 4.Platz in der Gruppe B der Kreisliga.
Anfang der Saison bildete sich eine 3.Mannschaft unter Trainer Matthias Bendias und erreichte beachtungswert den 1.Platz in der Gruppe A der Kreisliga.
Paul Delicado mit seiner U18 holte sich den 6.Platz im schweren Kreis Mettmann. Vielleicht ist das auch ein Ausdruck der Trainingsbeteiligung.
Die zu Anfang der Saison schlecht aufgestellte U14 konnte, nach dem sie Giuseppe Sasunna übernommen hatte immerhin noch einen 8. Platz erreichen.
Leider mussten wir Mangels Beteiligung U12, U16 und die Damen zurückziehen.
Wie schon angedeutet machten die Mädchen der U17 mit Trainer Matthias einen glatten Durchmarsch und gewannen die Meisterschaft mit 10:2 Punkten und einer Differenz von 260 Bällen. Eine tolle Leistung bei Berücksichtigung der kurzen Aufbauzeit. Recht herzlichen Glückwunsch, auch dem Trainer, zu dieser grandiosen Kunststück.
Das war es von den Mannschaften.
Da die nächste Saison nicht auf sich warten lässt aber die großen Ferien in den Bereich fallen, haben wir um die Kondition zu erhalten und die spielfreie Zeit zu überbrücken einige Turniere angedacht.
Fest steht ein Turnier für weibl. Jugend am 19.06.2010 in der Sporthalle Wittkulle und der Sponsorenlauf am 26.06.2010 im Walder Stadion (Jahnkampfbahn) für alle Mitglieder der Basketballabteilung.
Auch unsere Gönner können sich gerne beteiligen.
Weiter Turniere sind vorgesehen am 20.06.2010 in der Sporthalle Wittkulle und ein Turnier in der Sporthalle Kannenhof am 04.07.2010.
Zu allen Veranstaltungen werden noch genaue Mitteilungen erfolgen.
Zudem wird es noch eine Abteilungsversammlung geben deren Termin noch nicht genau feststeht.
Bis dahin wünschen Matthias und ich weiterhin viel Spaß bei eurem Sport und last nicht den „faulen Hund „ vor eurer Türe liegen.

Georg Erntges

Boule - nur rumkugeln oder mehr ?

Egmont hat uns vor einiger Zeit von seinen Boule- Aktivitäten erzählt und zum mitspielen eingeladen.
Jetzt sind wir seit Beginn der Saison 2009 dabei. Das sympatische, manchmal auch chaotische Boule-Clübchen trifft sich ein- bis zweimal in der Woche auf den Plätzen an der Zwergstraße. Inzwischen sind es 24 Mitglieder mit mindestens 35 Meinungen.
Schon bei den ersten Spielen kann man gute Kugeln plazieren, merkt aber nach einiger Zeit, dass für dauerhaft gute Leistung sehr viel mehr Können erforderlich ist. Also ist ein Weiterbildungskurs angesagt. Der Boule und Petanque Verband bietet Kurse, z.B. „Allgemeines Training für Anfänger und Fortgeschrittene“ an. Der nächste stand für Anfang Februar 2010 in der Boulehalle Goch auf dem Programm.
Die Boule-Aktiven teilt man zuerst einmal in 2 Gruppen auf, die Leger und die Schießer.
Die Leger versuchen, ihre Kugeln so nah wie möglich an das Schweinchen, die kleine Holz- oder Kunststoffkugel, zu plazieren. Das sind die Guten.
Die Schießer wollen die Kugeln der Gegner weg schießen. Das sind die Bösen. Schwerpunkt an diesem Tag war, den Leger fit zu machen.
Unser Trainer Michael Rieck hat uns sehr fachkompetent und locker Theorie und Praxis des Legens nahe-

gebracht. Fehler oder auch Erfolge beginnen mit der Wurfhaltung. Es ist erstaunlich, was man bei der Beschleunigung einer Stahlkugel alles falsch machen kann.
Bei Wettkämpfen helfen mentale Übungen vorher, in die wir auch eingeführt wurden.

Der Wurf selbst kann als Rouler (gekullert), halbhoch oder als hoher Bogenwurf (anspruchsvoll) ausgeführt werden. Schon waren wir wieder ein bischen schlauer und dann war Mittagspause.

Das Küchenpersonal hat uns mit leckeren Speisen versorgt. Danach gab es wieder etwas Theorie und Übungen. Neu für uns war der Aspekt Auftreffpunkt der Kugel. Hier steht nicht so sehr das eigentliche Ziel, z.B. das Schweinchen, sondern die geeignete Auftrittsfläche im Vordergrund. Als Ausklang des Tages gab es einen Einblick in die Schießtechnik.
Selbst wenn wir die neu erworbenen Erkenntnisse vielleicht nicht sofort umsetzen können, war dieser Samstag ein Gewinn.

Herzlichen Dank an Michael Rieck, der uns danach auch noch Videos von der eigenen Wurfhaltung geschickt hat.
Diese Boule-Lektion hätte an diesem kalten Februartag kaum draußen stattfinden können. Der Verein in Goch hat

hier wohl mit viel Eigeninitiative diese Winterspielmöglichkeit geschaffen, die aber auch mit nicht zu vernachlässigenden Kosten verbunden ist. Das wäre für unser kleines Boule-Clübchen sicher nicht zu realisieren. Hier könnte sich ein Solinger Fabrikant ein Denkmal setzten, wenn er uns für die Wintermonate eine Halle zur Verfügung stellen würde.

Mac Quiel

Unsere Handball-C1-Mädchen sind Kreismeister

„Als im vergangenen Jahr der Oberliga-Aufstieg nur knapp verfehlt wurde, wagte ich in unserer Vereinszeitung schon die Prognose, dass dem Team in dieser Saison der Kreismeistertitel zuzutrauen ist.
Trotz einer knappen 15:16 Niederlage am letzten Spieltag gegen den größten Konkurrenten „Bergische Panther 2“ hat es unsere Mannschaft bei ausgeglichenem direktem Vergleich aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses geschafft, den Kreismeistertitel nach Solingen-Wald zu holen.
Lange Zeit sah es in der Halle Vogelsang nicht nach einem guten Ende einer langen Saison aus, führte doch unser spielstarker und fairer Gast aus Hilgen/Wermelskirchen zum Teil mit 4 Toren. Dank einer Energieleistung der gesamten Mannschaft und den Haupt-Torschützinnen Pauline Neuens und Annika Francke sowie dem 100-Fans starken, frenetischen Anhang - bestehend aus Großeltern, Eltern, sowie der kompletten C2-Mädchen-und C-Jungen Mannschaften (das nenne ich Zusammenhalt!)- erkämpften sich die Mädchen genau das notwendige Ergebnis. Eine sichtlich bewegte Kreis-Mädelwartin Marlies Molitor überreichte nach Spielschluss unter den Augen unseres Kreisvorsitzenden Peter Dreßler Siegermedaillien an alle Spielerinnen, die beiden Trainer Armin Kunze und Martin van Nooy und an die Betreuer.
Der Kreismeistertitel ist der verdiente Lohn einer überzeugenden Saisonleistung aller Spielerinnen und der Trainer.
Nur 2 von 22 Spielen gingen verloren, eines davon am Kirmeswochenende in Haan und auch nur, da der Gegner Oberligaspielerinnen gegen uns einsetzte. Die Saison wurde mit dem sagenhaften Torverhältnis von 570:286 Toren abgeschlossen und beim Konkurrenten Bergischer Panther konnten wir trotz eines 5-Tore-Rückstandes noch siegen.
Grundlage für den Kreismeistertitel war die in der guten Trainingsbeteiligung erworbene Kondition und ein unbändiger Kampfgeist eines Teams, das wie Pech und Schwefel zusammenhielt.
Die Saison klang aus mit einem spontanen gemeinsamen Abendessen - alle gekleidet in frisch gedruckten „Kreismeister 2010-T-Shirts“.“

Guido Rohn
Zeitnehmer

Die Zeit läuft.
Dieses Jahr war das letzte des Jahrgangs 1991, der uns allen in den vergangenen 10 Jahren viel Freude gemacht hat. Sportlich und menschlich. Anstelle Lobeshymnen zu komponieren, möchte ich hier ein Elternteil zu Wort kommen lassen, das die Mannschaft fünf Jahre lang aktiv begleitet hat.
Armin Adolphs

Der Jahrgang 1991 (Jungen) von 2006 – 2010 aus der Sicht eines „Spieler-Elternpaares“

Unser Sohn Stefan machte seine ersten handballerischen Schritte beim TV Hasten, einem der Gründungsvereine der HG Remscheid. Seit der F-Jugend wurde er dort von engagierten und fachlich kompetenten Trainern hervorragend betreut und angeleitet. Auch wenn er sich den Abschied von seinem Heimatverein nicht leicht gemacht hat, wechselte er im Frühjahr 2006 aufgrund der neuen sportlichen Herausforderung zur JSG Solingen-Nord.
So lernten wir Trainer Kai Müller kennen, der Stefan und uns seine sportlichen Pläne und Perspektiven erklärte. Natürlich informiert man sich als Eltern über den neuen Übungsleiter seines Kindes. Dabei stellte sich zunächst heraus, dass eigentlich jeder, der etwas mit Handball zu tun hat, den Mann kannte. Über seinen enormen Handballverstand gab es keinen Zweifel, man müsse jedoch wissen, dass es bei ihm absolut leistungsorientiert zugeht und er von seinen Spielern hohen Einsatz verlangt. Aber genau das wollte Stefan.
Das 1. Spiel fand auswärts beim TV Borken statt. Dort trafen wir auch zum ersten Mal die „anderen“ Eltern. Als „eingefleischte“ Remscheider stellten meine Frau und ich fest, dass auch jenseits der Müngstener Brücke richtig nette Leute wohnen. In diesem Frühjahr wurde die Oberliga-Qualifikation souverän als komplett jahrgangsjüngere Mannschaft geschafft.
Im Oktober dann lud die Familie Schüßler zum Grillabend nach Witzhelden ein. Für uns „Neue“ war das eine

Die Mannschaft im Jahre 2006

gute Gelegenheit, die „JSG-Familie“ noch besser kennen zu lernen. Ein toller Abend, der einige Jahre später noch einmal wiederholt werden sollte.
Durch die Betreuung der Mannschafts-Homepage und meine Tätigkeit als Zeitnehmer/Sekretär hatte ich das große Glück, immer ziemlich „nah dran“ zu sein an der Mannschaft. Oft nutzte ich auch die Abholfahrt nach Solingen, um die letzte halbe Stunde des Trainings zu verfolgen. Dabei imponierte mir immer wieder, mit welch hohem Einsatz Trainer und Spieler bei der Sache waren. Man spürte einfach, dass alle dasselbe Ziel hatten: Sich selber und damit die Mannschaft weiter zu entwickeln. Dabei konnte sich der Cheftrainer auch immer auf die engagierte Unterstützung durch seine Co-Trainer verlassen, sei es Sven Herzberg, Frank Bischzur oder Christian Schmahl.
Man verstand es in den folgenden Jahren immer wieder, die Mannschaft punktuell mit neuen Spielern zu verbessern. Die Integration verlief – soweit ich das beurteilen kann – immer völlig problemlos. Es war eine Freude den spielerischen Werdegang des Teams und die menschliche Entwicklung der einzelnen Spieler zu beobachten.
Immer wieder wurden auch „Highlights“ außerhalb des „normalen“ Handballbetriebes veranstaltet: Man traf sich zu gemeinsamen Abendessen und zum Kegeln, besuchte Spiele der Handballbundesliga und nahm an mehrtägigen Turnieren teil, wie dem Löwen-Cup in Hamborn oder dem Sauerland-Cup in Menden.
Mich beeindruckte auch immer wieder die Organisation im Hintergrund, für die in vielen Fällen Armin Adolphs verantwortlich zeichnete (sicher auch einige andere, die uns gegenüber aber nicht so in Erscheinung traten). Wurden Hallenstunden für zusätzliche Trainingseinheiten benötigt - kein Problem. Neue Trikots, neue Trainingsanzüge - alles wurde irgendwie möglich gemacht.
Natürlich fuhr Stefan nicht jedes Mal mit einem Lächeln auf den Lippen zum Training nach Solingen. Die Schule forderte immer mehr Zeitaufwand und Freunde bzw. Freundin sollten auch zu ihrem Recht kommen. Und natürlich wurde auch ‘mal auf den Trainer geschimpft

Die Mannschaft im Jahre 2010 in Reinbach

(aber ich glaube, wenn das nicht wäre, stimmt etwas nicht...), doch der gemeinsame Erfolg stand bei allen Beteiligten immer im Vordergrund und sorgte für die nötige Motivation.
Im zweiten Jahr in der B-Jugend beendete die JSG die Oberliga-Saison Dritter! – Ein toller Erfolg! Und wenn es was zu feiern gab, dann fand das zumeist im „Al B'andy" in Solingen-Wald statt. Im dortigen Biergarten haben wir manche fröhliche Stunde verbracht.
Als i-Tüpfelchen schenkte sich die Mannschaft im letzten Jahr die Teilnahme an der Regionalliga – die höchste Spielklasse, die man als Jugendhandballer erreichen kann. Bereits Monate zuvor, wurden bei einer Besprechung mit Spielern, Trainern, Vorstand und Eltern die Rahmenbedingungen für eine (damals nur eventuelle) Qualifikation festgelegt. Alle zogen mit: Busfahrten für die weit entfernten Auswärtsspiele wurden organisiert, das Catering während der Spiele in Solingen war perfekt und es gab sogar bei jedem Heimspiel ein Heft mit Informationen zu Spiel und Gegner. In dieser Saison erlebten wir viele spannende und hochklassige Handballspiele. Auch für uns als Eltern war es einfach eine richtig tolle Spielzeit.
Und ganz „nebenbei" wurden unsere Jungs immer erwachsener. Ich kann mich noch gut erinnern, als die ersten Spieler allein mit dem Auto zum Training kamen und dachte: „Ist doch nicht möglich, das der schon fahren darf!"

So ging mit dem Abpfiff des letzten Spiels auch ein Abschnitt für uns Eltern zu Ende. Die Jungs werden nun – nicht nur handballerisch – mehr und mehr ihre eigenen Wege gehen. Aber in einem ganz wichtigen Abschnitt ihrer Entwicklung waren sie Mitglied in einem motivierten und stabilen Sozialgefüge, mussten sich einordnen und gleichzeitig ihre individuellen Stärken für den gemeinsamen Erfolg einbringen. Ich bin davon überzeugt, dass sie davon ihr ganzes Leben profitieren werden – nicht nur sportlich. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!

Ich freue mich schon darauf, den weiteren Weg unserer Jungs in ihren neuen Mannschaften zu verfolgen!

Familie Emmerich aus Remscheid

Saisonverlauf 2009/2010 der mB2 Jugend

Nach einem super Start mit 12:0 Punkten in der Vorrunde katapultierte uns dieser Umstand in die Bestengruppe. Hier gingen aber leider die Spiele immer mal wieder ganz knapp verloren. Das Quentchen Glück, was uns stets in der Vorrunde begleitet hatte, tauchte leider in der Rückrunde nicht einmal mehr auf. Der letzte Tabellenplatz mit 4:16 Punkten erscheint zwar beim ersten Hinschauen eher bitter; ist aber in Wirklichkeit kein Grund den Kopf hängen zu lassen.
Die gute Laune und der Teamspirit bei dem gemeinsam gewählten Lieblingssport „Handball" ist nach wie vor ungebrochen, aber wird auch nicht als Mittelpunkt der Erde gesehen.
Es wird auch weiterhin die ein oder andere Überraschung geben, wie z.B. in der Vorbereitung zur Saison schon geschehen- den Gewinn des Dettmar Cups in Benrath.

Patrik Schmidt

Judokas erneut erfolgreich

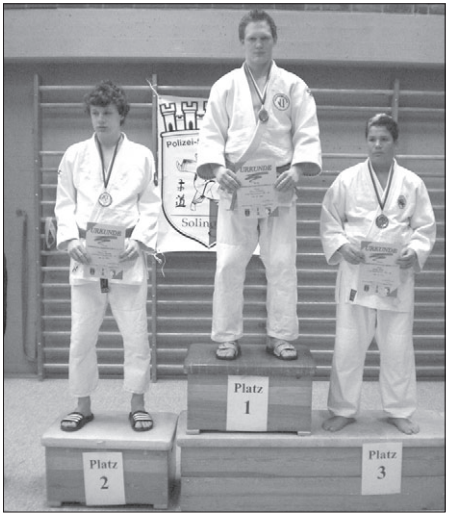
In diesem Quartal standen wieder verschiedene Turniere für die jungen Judokas an. Allerdings gab es teilweise wieder nur wenig Teilnehmer vonseiten unseres Vereins.

Kreiseinzelturnier der U11 und U14 in Solingen
Am Samstag, den 23.01.2010, fand in der Sporthalle Uhlandstraße/Siebels ein Kreiseinzelturnier (KET) für die jüngsten Kämpfer der U11 und U14 statt. Bei den Mädchen traten in der U11 die Kämpferinnen **Sabrina Braches** und **Laura Krasniqi** (beide bis 31,5 kg), sowie **Celine Krause** (bis 27 kg) an und schafften es alle drei, die **Bronzemedaille** einzufahren. Als einziger Junge ging in derselben Altersklasse **Alexander Erkelenz** an den Start und

schaffte es, mit nur einem verlorenen Kampf im Finale, **Silber** zu ergattern. In der U14 gab es ebenfalls nur einen männlichen Kämpfer für den WMTV. Hier startete Alec Storch, der leider trotz guter Kämpfe Pech hatte und nach zwei verlorenen Kämpfen ausschied.

Die stolzen Medaillengewinnerinnen (v.l.): Sabrina Braches, Celine Krause, Laura Krasniqi

Kreiseinzelmeisterschaften (KEM) der männlichen und weiblichen U17
Nur einen Tag später wurden am selben Ort die Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen U17 ausgetragen. Für den WMTV ging hier lediglich **Darius Tischner** (bis 81 kg) an den Start. Er



gewann jeden seiner Kämpfe, obwohl er dort sein erstes Turnier in der U17 bestritt und qualifizierte sich mit der **Goldmedaille** souverän für die Bezirkseinzelmeisterschaften (BEM) am darauffolgenden Wochenende.

Bezirkseinzelmeisterschaften (BEM) der U17 in Velbert
Am 30.01. ging es dann für Darius Tischner weiter zu den Bezirkseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen U17er Judokas. Seine Serie der gewonnenen Kämpfe wurde erst im Finale durch Marcel Bauer gestoppt, der aufgrund seines Jahrgangs 1995 schon bereits ein Jahr Kampferfahrung in der U17 sammeln konnte. Mit der **Silbermedaille** qualifizierte sich **Darius** für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft in Holzwickede.

Westdeutsche Einzelmeisterschaften (WdEM)
Hier startete der Dreizehnjährige in sei

ner Gewichtsklasse bis 81 kg in einem Feld von 17 Teilnehmern aus ganz NRW. Insgesamt befanden sich in dem starken Pool nur 3 Judokas seines Jahrgangs, alle anderen waren überwiegend zwei Jahre älter.Nach einem unglücklich verlorenen ersten Kampf arbeitete er sich in der sogenannten Trostrunde stetig weiter nach vorne. Gegen seinen dritten Gegner gewann er sogar durch Ippon (Ukuri-ashi-barai) nach nur 50 Sekunden Kampfzeit. In seinem letzten Kampf um Platz fünf ging Darius sogar zunächst in Führung (Yuko) unterlag dann jedoch durch einen Hebel und schloss so mit einem siebten Platz ab.

Ehrung von Darius Tischner am 6.03.2010 im Rahmen der Sportgala
Für seine Erfolge im Judo, die er während des Jahres 2009 bei unterschiedlichsten Turnieren auch auf Landesebene erzielte, wurde Darius vom Oberbürgermeister Norbert Feith mit einer Ehrengabe der Stadt Solingen bedacht.

Rheinland-Open-Turnier am 13. März 2010
In Mönchengladbach wurden samstags und sonntags die traditionellen Rheinland-Open ausgerichtet, an denen für den WMTV nur **Darius Tischner** in der Gewichtsklasse bis 81 kg in der U17 antrat. Nach einem verlorenen Auftaktkampf gewann er alle weiteren in Folge und wurde hierfür mit der **Silbermedaille** belohnt.

Meister Bergisch Land
Dieses Turnier fand, wie auch in den Vorjahren, in Leichlingen statt, wo Judokas aus dem Kreis Wuppertal und dem Kreis Bergisches Land gegeneinander um den begehrten Pokal kämpften. Immerhin acht Judokas des WMTV starteten dort in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen.
In der Altersklasse U11 starteten insgesamt fünf männliche und weibliche Judokas. Celine Krause (bis 26,2 kg) und Laura Krasniqi (bis 30,5 kg) waren als Mädchen vertreten. Beiden gelangen nach starken Kämpfen folgende Platzierungen: Celine erreichte den 4.Platz und **Laura** sogar den **3. Platz**. Die drei männlichen Teilnehmer Alexander Erkelenz (bis 27,4 kg), Julius Sommer (bis 25,7 kg) und Nathaniel Mariscal (bis 46,3 kg)platzierten sich wie folgt: Nathaniel Mariscal auf Platz 4, **Julius Sommer** auf dem **3. Platz** und **Alexander Erkelenz** nahm stolz die **Silbermedaille** entgegen.
Im ersten Jahr in der Altersklasse U14 kämpfte für die Jungen nur Leonard Friedrich (bis 40 kg), der leider aufgrund des starken Feldes ohne Platzierung blieb. Bei den gleichaltrigen Mädchen ging **Ayla Tischner** (bis 52 kg) ebenfalls zum ersten Mal in dieser Altersklasse an den Start und konnte sich bis auf den **zweiten Platz** kämpfen.

In der Altersklasse U17 trat **Darius Tischner** ebenfalls im ersten Jahr in dieser Altersklasse an und blieb bis zum Finale ungeschlagen. Er erkämpfte sich so die **Silbermedaille.**

Bundesoffenes Pokalsichtungsturnier
Am Samstag, den 27. März, fand in Backnang bei Stuttgart das 14. Bundes

offene Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes (DJB) für die männlichen Judokas der Jahrgänge 1996 und 1997 statt. Zusammen mit 44 Judokas aus ganz NRW, wurde Darius Tischner vom

Nordrhein-Westfälischen Judoverband (NWJV) für dieses hochrangige Turnier nominiert. In einem mit 17 Teilnehmern stark besetzten Feld traf er dort auf Kämpfer aus Bayern, Baden-Würtemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt. Im Finale konnte er sich gegen Constantin Strube aus Halle durchsetzen und so seinen Heimweg mit dem heiß ersehnten Pokal antreten.

Turniere bis zu den Sommerferien

24./25.04.10	IT U15 in Duisburg
09.05.10	Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg Landes
29.05.10	Kreiseinzelmeister . U11/U14 in Remscheid
30.05.10	Kreiseinzelturnier U17 in Remscheid
12.06.10	IT U15 in Erfurt
10.07.10	NRW-Pokal U15 in Willich

Weitere Turniere auf Kreis- bzw. Bezirksebene werden oft erst kurzfristig bekannt gegeben, können aber unter www.nwjv.de nachgeschaut werden.

Hoffentlich wächst bei den kommenden Wettkämpfen die Anzahl der WMTV-Judokas wieder, dann wäre die Berichterstattung vielleicht etwas weniger einseitig!

Leider hatte ich erneut nicht von allen anderen Judokas Fotos, da wir selbst nicht bei allen Turnieren zugegen waren. Es wäre schön, wenn in Zukunft alle entsprechenden Eltern der teilnehmenden Kinder Fotos an mich senden könnten.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen, Vorschläge oder Fotos zum Thema Judo für die nächste Ausgabe haben, können Sie gerne wie bisher unter judoka.solingen@web.de Kontakt mit mir aufnehmen. (Fotos bitte an: judoka.solingen@gmx.de)

Jutta Müller-Tischner

Fernost aus Kaiserslautern

Ende Januar bekam unsere Kung Fu Gruppe einen nicht ganz alltäglichen Besuch, nämlich von dem letzten seiner Art, dem einzigen übriggebliebenen Novizen des dortigen Shaolinklosters: Julian Jacobi oder Shi Xiao Feng, was soviel bedeutet wie „kleiner Phönix“. Und damit einen kleinen Einblick in das Leben eines jungen Novizen, in dem das, was generell unter Spaß verstanden wird, nämlich Partys, Mädchen und Alkohol, keinen Platz haben. Was einen dazu bewegt, darauf zu verzichten, und stattdessen einen sehr langen und harten Tagesablauf auf sich zu nehmen ist kurz gesagt: es war neben den körperlichen Fertigkeiten der Mönche ihre innere Einstellung zum Leben, und ihre Art und Weise Problemen zu begegnen, die für Julian den Ausschlag gegeben hat. Und sein Tag sieht schon seit mehreren Jahren folgendermaßen aus: um 5:00 aufstehen, alleine 7,5 Stunden des Tages entfallen auf das Kampfsporttrainig, und „daneben“ gibt es noch das Schriftenstudium, Unterricht in TCM und Akupunktur, Hausarbeit, Meditation und zum Ausklang die Abendzeremonie, so dass der Tag erst um 23 Uhr endet. Am Sonntag gibt es so etwas wie Freizeit, wobei hier Wert auf sinnvolle Freizeitgestaltung gelegt wird. Auch wenn „Pokale zu erstreben nicht buddhistisch ist“, wie Julians Abt sagt, so gewinnt man den Eindruck, dass sich der Buddhist am Ruhm, wenn er sich beiläufig einstellt, dann doch nicht stört. Allerdings gilt für den Umgang mit weltlichen Dingen, sie zu nutzen, ohne das Herz daran zu hängen. Die innere Gelassenheit, die auch Julian ausstrahlt, ist wohl nur um den Preis einer gewissen Distanz zu den Dingen zu haben, aber auch für persönliche Bindungen gilt: „man muss die Schnur jederzeit loslassen können.“ Dafür ist man kein Rädchen in der Tretmühle, in einer hektischen Welt, in der Dinge zu Problemen erhoben werden, obwohl sie keine sind. Wer es für sich mal ausprobieren möchte, wie das Leben im Kloster ist, der kann das Kloster für zwei Wochen besuchen, und am Klosterleben voll teilnehmen (Infos unter www.shaolintempel.org). Die Abbrecherquote liegt allerdings bei 95% in der ersten Woche.

Darauf angesprochen, ob das was wir machen für ihn Kung Fu ist, lächelt Julian nur entschuldigend. Warum, sieht man in der Trainingsstunde. Die anfängliche Begeisterung, von einem echten Shaolinmönch trainiert zu werden, ebbt nach dem „leichten“ Aufwärmtraining merklich ab, und dann bemühen sich alle, einigermaßen das auszuführen, was er vorzeigt. Unser Schwarzgurt fühlt sich wie ein Anfänger, und nach einer Stunde steht allen Teilnehmern krasse Anstrengung ins Gesicht geschrieben. Und dann läuft Julian mal eben eine Kata, die von uns bis dahin noch keiner gesehen hat; sie ist einfach perfekt, und er muss zwischendurch nicht einmal Luft holen. So scheint er für die anstehenden Meisterprüfungen, die er bald in China absolvieren will, bestens vorbereitet zu sein. Und es bleibt nur zu sagen: viel Erfolg in China, kleiner Phönix.

Izabela Siepmann

Mit der Koronargruppe auf dem Rotweinwanderweg

Wie verabredet trafen sich am 24.Oktober die Koronarsportler des WMTV, um mit dem Zug vom Solinger-Hbf nach Dernau an die Ahr zu fahren.
Dabei waren die Übungsleiterinnen Gisela Schell und Ulla Micka Schmitz sowie als ärztlicher Betreuer Dr. Schälte. Kaum zu sehen aber trotzdem dabei, war ein tragbarer Defibrillator und der Notfallkoffer.
Entsprechend dem Wetterbericht sollte es an der Ahr bedeckt und regnerisch sein. Unbeeindruckt von dem bedeckten Himmel in Dernau gingen wir zuerst durch den Ort. In einer Weingaststätte wurde noch kurz eine Toilette besucht und dann ging es weiter aufwärts, vorbei an der Kirche, in den Weinberg bis zum Rotweinwanderweg. Hier angekommen wurde erst einmal die schöne Aussicht genossen. Dabei wurde festgestellt, dass 3 Teilnehmer fehlten. Sofort ging eine Abordnung zum Bahnhof zurück. Nach einiger Zeit kamen sie erfolglos wieder. Wir entschlossen uns weiter zu gehen.
Am Weingut Klosterruine Marienthal trafen wir unsere Verlorenen wieder. Nach dem Toilettenbesuch hatten sie uns nicht wieder gefunden und sind kurzerhand den Weg über die Landstraße bis Marienthal gefolgt. Nun waren wir wieder komplett.
Nach dem nun folgenden zweiten Anstieg gab es wieder eine schöne Aussicht über die Berge an der Ahr. Gleichzeitig wurden wir durch ein Telefonat aus Solingen daran erinnert, dass für uns Plätze in „Försters Weinterrasse“ reserviert sind und man dort auf uns warte. Gerade noch rechtzeitig kamen wir in der Gaststätte an.
Nach Federweißen bzw. Federroten sowie Flammkuchen bzw. anderen leckeren Spezialitäten haben wir uns vor dem in Anlehnung an Gaudi bzw. Hundertwasser errichtetem Gebäude, zu einer Gruppenaufnahme aufgestellt. Kurz vor Ahrweiler, auf einer Brücke, hat unser Sportkamerad Siegfried noch eine Weinkarte der bekanntesten deutschen Weinnamen vorgelesen. Diese Namen waren in eine etwas eindeutig zweideutige Geschichte auf lustige Art und Weise eingebunden.
Bei bester Laune hatten wir noch Zeit um Ahrweiler etwas näher kennen zu lernen. Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Solingen. Es war ein schöner Tag und dass es nicht geregnet hat, hat uns auch nichts ausgemacht.

Wilfried Hölterhoff

Leichtathletik

Saisonvorbereitung einmal anders

Man kann und sollte sich umfassend auf eine neue Saison vorbereiten. Dabei nicht vergessen: Ein bisschen Spaß (neben dem Sport) muss sein ! Ziel war diesmal Willingen im tief verschneiten Sauerland. Von Freitag bis Sonntag mit der Bahn, dem Schlitten und zu Fuß durch den Schnee.
Die Ankunft am Freitag war zunächst etwas hektisch,da das Abendessen in der JH schon begonnen hatte. Aber erst einmal gesättigt, entspannten sich alle recht schnell und bezogen ihre Zimmer. Sieben „ Lütte“ und sechs „ Männer“ – wir Betreuer (Peter, Rebecca, Katja und Michael) waren gespannt wie das wohl zusammenpasste. Und es ging erstaunlich gut!
Nach dem Auspacken trafen wir uns im Gemeinschaftsraum zum lustigen Wer bin – ich – Spiel.

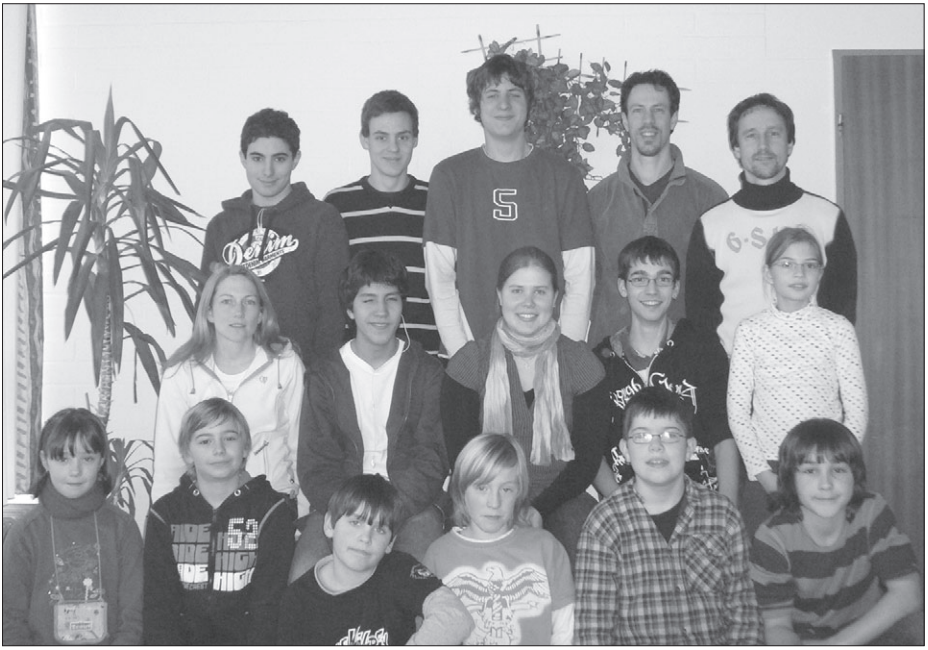
Gegen 22 Uhr wusste endlich jeder wer er war und die „Lütten“ konnten sich vor dem Zubettgehen noch mal austoben. Um 23 Uhr war dann Ruhe. Wir Großen saßen noch gemütlich zusammen und es wurde manch spannende und unerwartete Geschichte erzählt.
So gegen 2 Uhr legten dann 3 der Wach-

gebliebenen ihr „ Schneepferdchen-Abzeichen“ ab (Fußsprung vom 1m Balkon ; 1 x tieftauchen ; 25m rennen). Danach wurde es nun aber doch Zeit zu schlafen, denn sportliche Höchstleistungen auf dem Schlitten standen uns für den Samstag bevor. Nach einem ausgedehnten Frühstück ging es mit den neu erworbenen Bob,s an den Rodelhang.

Dort jagte ein wilder Stunt den nächsten. Zum Glück gab es , ausser ein paar blauen Flecken und leichtem Ziehen im Rücken, keine Verletzungen zu beklagen. Nach dem Verzehr des Lunchpaketes und einem ausgedehnten Mittagsschläfchen stellte sich gegen 16 Uhr der übliche Trubel wieder ein. Nach dem Abendessen trafen wir uns wieder im Gemeinschaftsraum. Diesmal zum traditionellen Aktivity-Spiel mit der von allen so geliebten Disziplin: Pantomime!

Während dann die Älteren mit uns Trainern die neue Saison besprachen blieb für die „Lütten“ wieder etwas Zeit zum Toben. Ähnlich wie gestern klang der Abend (oder die Nacht) fröhlich aus.
Am Sonntag war noch mal Arbeit angesagt. Große Trainerbeprechung während derer Michael die ganze Bande zum 6-nimmt-Spiel um sich versammelte. Bis zur Abfahrt unserer Bahn mussten wir dann leider noch einige Zeit totschlagen und bummelten deshalb etwas antriebslos durch den Ort. Um 17:20 Uhr kamen wir dann aber wohlbehalten wieder in Solingen an.

Für die Saison 2010 haben wir uns nun vorgenommen noch mal „dran zu ziehen“ wodurch sich vorraussichtlich im



Trainingsbereich noch ein paar Änderungen ergeben werden. Packen wir es an, dann können wir uns vielleicht bald wieder mit einer Fahrt zu einem LA Ereignis oder einer anderen Aktion belohnen. Wir freuen uns auf ein aktives 2010!

Eure Trainer

Leichtathletik
ist mehr als Laufen - Werfen - Springen.

www.wmtv.de

unsere Homepage gibt Auskunft über alles, was man vom

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.

wissen will.

Endlich Frühling

Endlich Frühling!
Aber das sagen sicher alle Abteilungen, die draußen Sport treiben. Der Winter hatte uns ja dieses Jahr wirklich sehr lange und ausgesprochen fest im Griff. Die Dienstagstruppe ist noch am 9.März in den Wupperbergen teilweise über Glatteis geschliddert und durch Schnee gestampft. Aber diese Herausforderungen im Januar und Februar hatten auch etwas für sich, es war oft einfach Abenteuer! Un-et-is noch immer alles jut jejangen! Wichtig: Es gab keine Verletzungen, obwohl auch ‘mal einer mit dem Allerwertesten die Schneetemperatur messen musste!
Karneval war im Februar auch angesagt, zumindest die Samstagsgruppe ließ es sich nicht nehmen, das Aufwärmprogramm nach Karnevalsmusik und verkleidet zu absolvieren und heimste beim Laufen den einen oder anderen erstaunten oder ungläubigen Blick von Passanten ein. Wir sind eben jecke Jeck! Unsere Mitläufer am Rosenmontag waren kleidungsmäßig seriöser.
Aber so richtig wollte es zunächst nicht Frühling werden, aber dann kam der Sonntagslauf

am 18.4.! Angesagt war wieder einmal „Rund um die Sengbach-Talsperre“ – 14 km – Treffpunkt Parkplatz Glüder. Um 9.30 Uhr, beim Aufwärmen, war es unten an der Wupper noch lausekalt, aber schon einige Höhenmeter weiter wurde es dann fast schon sommerlich warm bei herrlich blauem Himmel und ohne Wind. Dieser Lauf war wirklich ein Genuss, die richtige Einführung für die Mitglieder, deren 1. längerer Lauf das

war, sie sind bestimmt auf den Geschmack gekommen. Das war wirklich ein großer Kontrast zu dem 1. Sonntagslauf von zweien von uns im Oktober vor 4 Jahren (wenn ich mich richtig erinnere) eben auch um die Talsperre, 2,5 Stunden bei Nebel und strömendem Regen, und da auch noch nicht lange dabei, nicht mit der optimalen Kleidung. Jetzt konnte man eben auch das Wasser im Tal sehen, die Landschaft genießen. Aber erschreckend waren eigentlich die vielen Kahlschläge, vermutlich nötig durch Sturmschäden; sie brachten uns allerdings viel Sonne und sagenhafte Ausblicke. Um kurz nach 12 Uhr waren alle 11 Teilnehmer sowie Barbara und Jörg, die

den Lauf geplant und geführten, zufrieden und mehr oder weniger geschafft wieder am Parkplatz.

Marielene Eikermann

Familiennachrichten

In der Zeit von Juni bis August 2010 feiern folgende Mitglieder runde Geburtstage:

80 Jahre werden

Inge Stroech
Edith Krämer
Ernst Goosmann
Ursula Jansen

70 Jahre werden

Karl-Jürgen Poschen
Annegret Mertens
Gerd Frodermann
Maria Olesinski
Ursula Kamphausen
Maria Michna
Paul Linden
Brunhild Schlieker
Helga Blau
Monika Gröning
Peter Kortenbach

60 Jahre feiern

Xenia Balke-Kerr
Werner Poradny
Heidi Demmer
Hella Adolphs
Elisabeth Schacht
Marga Kandels
Watraud Vanselow
Frank Werner Moll

50 Jahre werden

Heidi Pick
Dr. Achim Stanneck
Ute Gondorf
Achim Breidenbach
Martina Klöpper
Günter Duscha

Leider mussten wir auch von folgenden Mitliedern Abschied nehmen.

Am 15. Februar 2009 verstarb
Hinrich Krone
im Alter von 70 Jahren.

Am 12. März 2010 verstarb
Renate Mensler
im Alter von 64 Jahren.

Am 12.04.2010 verstarb
Adolf Konradt
Gründungsmitglied der MS-Gruppe
im Alter von 72 Jahren

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Unsere Praktikumszeit beim WMTV

Unser Praktikum beim WMTV absolvierten wir vom 08.03.2010 bis zum 26.03.2010. Wir, Julia Filiptzyk (14) und Laura Ciemienga (15), fanden das Praktikum sehr interessant und abwechslungsreich.

Laura: „Das Beste war, dass man einen Einblick in fast jeden Kurs bekommen hatte und ständig in Bewegung blieb, da wir mitmachen konnten. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich bin auch vielen sehr netten Kollegen begegnet, die mir bzw. uns vieles beigebracht haben. Mir hat das hier so gut gefallen, dass ich alle noch einmal besuchen werde“.
Julia: „ Was mir ebenfalls gut gefallen hat war, dass wir auch hinter die Kulissen des Vereinsmanagements einblicken durften. In der ganzen Zeit waren unsere Kollegen super nett zu uns gewesen und wir werden sie auf jeden Fall vermissen“.
In den 3 Wochen haben wir viele unterschiedliche Sachen im Verein gemacht. Dazu gehörte, dass wir in den Kursen mithelfen und mitmachten konnten. Es machte bei jedem mal immer mehr Spaß. Man dachte vorher, dass es in den Kursen nicht gerade hart zuging, aber im nachhinein war es sehr anstrengend und auch immer wieder lustig gewesen. Aber wir haben nicht nur in den Kursen mitgemacht, sondern auch im Büro ausgeholfen mit Sachen ordnen, Zeitungsartikel scannen und kopieren, Infos aus dem Internet über andere Vereine einzuholen, eine Präsentation zu erstellen, täglich die Post holen, Flyer und Aushänge zu verteilen und auszuhängen und noch andere Dinge. Dies war nicht ganz so spannend wie die Kurse, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Im Studio haben wir einen kompletten Ablauf eines Neukunden durchgeführt und uns auch hier die ganzen Arbeiten angesehen.
Wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit dazu hatten hier unser Praktikum zu machen. Hiermit wollen wir uns bei allen im Verein für die Betreuung und die schöne Zeit bedanken.

Laura und Julia

Tennis

Eislaufbahn zum Saisonauftakt

Seit dem 18.04. ist unsere Anlage wieder für den Spielbetrieb freigegeben. Zum Auftakt waren gleich alle Plätze belegt. Wer noch nicht gerüstet war, genoss den Sonnenschein auf der Terrasse bei Süppchen, Kuchen und Kaffee.
Unser Platzwart Wolfgang Golimbek hatte die Arbeiten unseres Platzaufbereiters Zinn abgerundet, sodass die Plätze in einem, für den Start ungewöhnlich gutem Zustand vorgefunden wurden.
Leider erhielten diese, nur wenige Tage später, einen ordentlichen Dämpfer. "Jemand" hatte die Beregnungsanlage abends für Platz drei eingeschaltet und diese nicht mehr abgedreht (oder nicht abstellen können - dies ließ sich im Nachhinein nicht klären). So sprudelte es kräftig und ausdauernd aus der Anlage (... bitte lass diese Wasserrechnung an uns vorübergehen). Zu dem für Wasservögel mittlerweile attraktiven Areal gesellte sich noch Väterchen Frost, so dass auch Pinguine ihre wahre Freude an unserem Tennisplatz gefunden hätten. Wahrscheinlich lief die Anlage die ganze Nacht (dass sich die Nachbarn nicht daran störten - na, leises plätschern soll ja beruhigen). Erst am nächsten Morgen bemerkte Andreas Lukosch vom Hauptvorstand, das nasse Elend.
Schließlich wurde die Anlage durch Herrn Golimbek abgestellt. Was folgte, waren vier Tage Sperre für die Plätze 3 und 4. Glücklicherweise erlitten die Plätze keinen größeren Schaden.
Was resultiert nun aus dieser Geschichte? Wichtig erscheint in erster Linie, dass bei Problemen, welcher Art auch immer - wir wollen davon ausgehen, dass es keine Absicht war, die Beregnung laufen zu lassen, jemand aus dem Vorstand oder der Platzwart informiert werden soll.
Desweiteren müssen wir darauf hinweisen, dass die Beregnungsanlage dem Platzwart die tägliche Arbeit erleichtern soll. Da die Anlage mittlerweile Mängel aufweist, die nur mit hohem Kostenaufwand behoben werden können und es zu Störungen kommen kann, müssen wir die Benutzung der Anlage einschränken. Zur Platzbewässerung zukünftig nur die ausgelegten Schläuche benutzen.

Besten Dank und eine gesunde Saison wünscht
euer Vorstand

Am 10.07. beabsichtigt Monika Gröning einen Trödelmarkt auf der Terrasse zu veranstalten. Je nach Interesse durch die Mitglieder anderer Abteilungen, kann die Veranstaltung auch erweitert werden. Falls Du Interesse an dieser Veranstaltung hast, einen eigenen Stand betreiben möchtest, oder über näheres informiert werden möchtest, sende eine E-Mail an info@tc-wmtv.de.
Da der Vorstand überlegt, einen eigenen Stand, dessen Einnahmen der Jugendarbeit dienen sollen, zu organisieren, würden wir uns auch über Sachspenden freuen. Dies bitte auch per Mail abstimmen.

Michael Theis

Unsere Damen 40 haben für diese Saison eine Spielgemeinschaft mit der TSG Solingen organisiert.

Szenen einer Jahreshauptversammlung

„Muss das sein?“. Burkhard schüttelte sein lichtes Haupt. Ich hasse rosa.
„Wir müssen uns den Wünschen öffnen. Warum sollten wir uns nicht abheben von anderen Clubs. Der Antrag ist gestellt. Und wenn du nicht rosa sondern magenta sagst, klingt’s auch gleich nicht mehr so baby oder homo. Es ist schließlich die Farbe, mit der ein deutsches Radfahrteam erfolgreich war.“ „Aber auch das Terrassendach?“ Burkhard zweifelte am Intellekt der Anwesenden.
Die rosa Fraktion, bestehend aus zehn neuen Mitgliedern, die sich im Frühjahr entschlossen hatten, ihr sportliches zu Hause in unserem Tennisclub zu suchen, setzte gemeinschaftlich ein breites Grinsen auf. Alle hatten sich ein rosa T-Shirt übergeworfen, um ihrer Forderung auf breiter Brust zu unterstreichen.
„Es ist nun mal gelebte Demokratie. Die kann man nirgendwo so nah ausüben, wie in einem Verein.
Burkhard bekam einmal mehr einen dicken Hals. Wo war nur der Rest der Bande.
„Kann ich noch jemand anrufen?“ fragte er hilfesuchend in die Runde.
„Wir können hier nicht den ganzen Abend hocken. Die Diskussionsphase ist vorüber. Irgendwann muss mal gut sein. Also – dann zur Abstimmung.
Der Antrag lautet: Alle Zäune, die Gartenhütte und alle tragenden Teile unserer Terrasse in rosa streichen. Desweiteren neue Namesgebung für unsere Plätze. Statt der einfachen Nummerierung, sollen sie von 1 bis 5 zukünftig „Pina – Guido – Hella – Hape und Melissa“ heissen. Entsprechende Schilder sind in erkennbarer Größe an den Zäunen anzubringen. Veranschlagte Kosten etwa 6000,- Euro. Die dafür erforderliche Beitragserhöhung beträgt 40 Euro. Ich bitte um Handzeichen.....
Ende des Tagtraums.
Man muss diesen gar nicht als Horrorszenario darstellen. Vielleicht würde diese Umgestaltung sogar dem ein oder anderen zusagen.
Kein Tagtraum war die diesjährige Jahreshauptversammlung.
Zum aktuellen Vorstand gesellten sich noch sieben Mitglieder.
Der alte Vorstand wurde entlastet, nachdem Engelbert einen Blick in unsere Vereinskasse erlaubt und die Kassenprüfer, vertreten durch Ute Schmidt-Tückmantel, ihren Segen gegeben hatten.
Es tummeln sich noch etwa 120 Mitglieder in unserer Abteilung, wovon knapp ein Drittel Kinder und Jugendliche sind. Laut des Berichts von Jugendleiter Alan werden alle im kommenden Sommer, in verschiedenen Mannschaften Wettkämpfe bestreiten können. Also - an die kommenden Cracks – nochmal alles im Training abrufen, um sich nette Erfolge im Sommer zu sichern.
Nach vorn schaute dann Sportwart Tom. Vier Mannschaften der Herren 40, 50 und 60, sowie eine Damen 40 treten im Mai und Juni in den Medenspielen an. Alle mit den Ambitionen sich eine Spielklasse zu verbessern.
Dann ging es an, einen neuen Vorstand zu finden. Klar war im Vorhinein, dass Hartmut und Michael die erste Reihe verlassen wollten. Nicht ganz leicht, passende Nachfolger zu finden, was dann doch noch gelang. Der neue Vorstand präsentiert sich:

Abt.-Leiter:	Andreas Durst
stellv.Abt.-Leiter:	Dirk van der Pütten
Sportwart:	Thomas Kortylewski
Jugendwart:	Alan Wick
Kassenwart:	Engelbert Müller
Presse/Website:	Michael Theis

Mehr als erwähnenswert noch der Auftritt von Monika Gröning. Selten genug, dass Mitglieder Aufgaben im Verein suchen. Fehlte noch ein Titel und der war mit der Sozialwartin schnell gefunden. Herzlich willkommen!

Abschließend erhob sich unser ehemaliger Vorsitzender Wilfried Faßbach und dankte mit freundlichen Worten für vergangenes und kommendes Engagement der Vereinsführung.
Zurück zum Tagtraum. Er soll Euch nur aufzeigen, dass wenige Stimmen reichen um einiges zu bewegen. Also nutzt sie – auch die Jugend ist dazu aufgerufen.
Die rosa Fraktion ist schon in der Planung für ein Sommerfest. Zugpferd sollen die Village People sein. Macht euch schon mal locker – Y M C A.
Habt Spasss!!

Michael Theis

Zum Saisonstart
Yupiiee Yupidu! Ab geht's. Wohin? Auf'n Platz. Wie? Geht's wieder los? Jo! Geil! Wer sagt heut noch geil? Nur über Dreißigjährige sagen noch geil. Das ist - voll Porno!
Wir unterbrechen den Dialog dieser beiden pubertierenden Sportinteressenten. Eins ist sicher. Sie sind gut informiert. Tatsächlich können wir wieder unserer schönsten Nebensache der Welt nach gehen. Wie alle Jahre wieder ist dies mit den Hinweisen auf die Platzhege und -pflege verbunden. Wenn ihr euch nicht mehr ganz sicher seid, schaut doch nochmal in die Platzordnung. Man kann ja schon mal was vergessen. Wär echt geil! Danke!

Radler-Info

Hier die Termine für 2010

	Ausrichter:
02. Mai	**Elke & W. Angermann**
03. Juni (Do)	**Anne & Hans Vömel**
27.Juni	**Ingrid & Manfred Quiel**
25. Juli	**Arnhild & Herbert Haber**
29. August	**Hartmut Schröder**
26. September	**Ingrid & Manfred Quiel**
??. Oktober	**je nach Wetterlage**

Bitte immer am **schwarzen Brett** und an den **Schaukästen** des WMTV nachsehen, **"Wann und Wohin"** die Fahrten gehen!

Geocaching
das andere Wandervergrügen

Geocaching, in Deutschland zumeist auch **GPS-Schnitzeljagd,** ist eine Art elektronische Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Die Verstecke („Geocaches“, kurz „Caches“) werden anhand geographischer Koordinaten im World Wide Web veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Auch die Suche ohne GPS-Empfänger ist mittels genauen Kartenmaterials möglich.
Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene Tauschgegenstände befinden. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Anschließend wird der Geocache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Der Fund wird im Internet auf der zugehörigen Seite vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt. So können auch andere Personen – insbesondere der Verstecker oder „Owner“ (englisch „Eigentümer“) – die Geschehnisse rund um den Geocache verfolgen.
Der erste Cache in Deutschland wurde am 2. Oktober 2000 von Ferenc Franke südlich von Berlin versteckt und trägt den Namen First Germany. Mit 21.500 liegen die meisten Caches in Nordrhein-Westfalen, während die größte Cache-Dichte mit 2,02 Caches/km² in Hamburg zu finden ist (Stand: Februar 2010). Schätzungen zufolge begaben sich 2009 in Deutschland rund 25.000 Menschen auf die „GPS-Jagd“.

Seit dem **20.März 2010** zählen weitere 10 Solinger WMTV’ler zu den begeisterten Geocachern. Gestartet sind wir an der Hasenmühle, wo uns Stefan Ulbrich in die Geschichte des Geocaching unterwies. Da unsere Schatzsuche ohne GPS erfolgen sollte, erhielten wir zur Einleitung eine kleine Geschichte welche uns auf den Weg zum ersten Cach führte. Von Cach zu Cach kamen wir unserem Ziel näher. Nach dem wir einige Aufgaben (Zählen von unterschiedlichen Tierarten und Messen von Entfernungen) gelöst hatten, haben wir das Ziel erreicht und den Schatz gefunden. Nach dem Eintrag ins Logbuch, das ist für Geocacher ein Muss, entschieden wir uns noch zu einer kleinen Rundwanderung an der Wupper.

Der Wunsch nach einem nächsten Termin war groß. Also achtet auf die nächsten Ausschreibungen.

Hans Ulbrich

Winterhallenturnfest der Wettkampfturnerinnen

Jeder Wettkampf ist eine Live-Veranstaltung bei dem unsere Hauptakteure, die Kinder, sich präsentieren. Ein bisschen Nervosität gehört dazu, denn es erhöht die Konzentration. Doch bei dem Winterhallenturnfest am 21.02.10 war es ein extrem hoher Nervositäts-Pegel und hatte sogar unsere "alten Hasen" Denise und Henrike erfasst. Wir Betreuer konnten nur hoffen, dass sich unsere Schützlinge noch fangen werden, sobald sie das erste Gerät hinter sich haben. Leider führte bei Denise die Anspannung bei ihrer neuen Bodenübung P9 zum Blackout, denn sie hatte einige Elemente vergessen was natürlich ordentlich Minuspunkte einbrachte und am Balken hatte Henrike bei ihrem sonst sicheren Rad Pech. Auch im Laufe des Wettkampfes mussten wir bei der einen oder anderen Übung tief Luft holen. Die Kids hatten wohl nicht die beste Tagesform an diesem Sonntag eingepackt oder es lag an dem miesen Schneewetter oder ... oder. Wir konnten nur abwarten wie das Endresultat ausfallen wird.
Es wurde jedenfalls spannend.
Unser Küken **Nina Reitz** (Jg. 2001) holte sich Platz 10 und im Jahrgang 2000 mit 22 Teilnehmerinnen landete **Caroline Müller-Kirschbaum** auf Platz 6 - **Parthena Christiaki** auf Platz 8 und **Katharina Knott,** auch ein kleiner Pechvogel an diesem Tag, auf Platz 11

Tolle Übungen zeigten Filisa und Annelie im Jg. 1999, die auch dementsprechend honoriert wurden:

Platz 1
Filisa Sulanc
Platz 3
Annelie Hunold

Mit etwas Abstand folgten **Victoria Pilz** - Platz 11, **Kira Reitz** - Platz 13 und **Lina Seibert** - Platz 20.

Auch **Yasmin Baum** (Jg. 98) wurde für ihre sauber geturnten Übungen belohnt und konnte die **Silbermedaille** in Empfang nehmen, wobei **Annik Christiaki** sich Platz 6 erkämpfte.
Eine Urkunde für Platz 11 wurde unserer einzigen Turnerin im Jahrgang 1997 **Jennifer Neues** überreicht.

Durch ihre Pechsträne am Boden bzw. Balken hatten sich Denise und Henrike kaum Chancen für die vorderen Plätze ausgerechnet. Doch es kam anders.

Gold - für Denise Hosse (Jg. 1996)
Silber - für Henrike Knura (Jg. 1993).

Wie gut, dass die Konkurrenz eine noch schwächere Tagesformen hatte.

Wer hätte es gedacht, dass unser erster Wettkampf im Jahr doch noch ein gutes und erfolgreiches Ende gefunden hatte.

Jutta Dein

Wettkampfturnerinnen

Qualifikation zum RTB-Landesfinale geschafft

Neben dem Mannschaftswettkampf wurde in diesem Jahr auch der Niederbergpokal am 21.03.10 als Qualifizierungswettkampf ausgeschrieben. Das bedeutete für unsere Turnerinnen die ersten 10 Platzierungen in ihrer Jahrgangsklasse qualifizieren sich zur Gaugruppen-Ausscheidung. Der entfachte Ehrgeiz war förmlich zu spüren auch wenn am Ende nicht bei jedem das Glück auf ihrer Seite war. Besonders bei einem Teilnehmerfeld von 30 Kindern im Jahrgang 2002/2001 hatte **Nina Reitz** wenig Chancen, aber Sie konnte sich einen guten 18 Platz sichern. Im Jahrgang 2000/1999 gingen 48 Teilnehmerinnen ins Rennen. Den Sprung zur Gaugruppen-Ausscheidung haben **Filisa Sulanc - mit Platz 3 und Annelie Hunold - Platz 6** geschafft. Der Platz 19 ging an **Kira Reitz**, Platz 22 an **Victoria Pilz**, Platz 28 an **Katharina Knott**, Platz 34 belegte **Parthena Christiaki**, Platz 35 **Caroline Müller-Kirschbaum** und Platz 37 ging an **Lina Seibert.** Mit ihrem **3. Platz** hat sich **Yasmin Baum** im Jahrgang 1998/1997 ebenfalls qualifiziert. **Annik Christiaki** hat mit Platz 12 den Sprung zur Qualifikation um 2 Plätze leider verfehlt. **Jennifer Neues** erturnte sich den 18. Platz.
Saubere Übungen zeigte **Denise Hosse** (Jg. 1996/1995) für die sie mit der **Silbermedaille** und der Qualifizierung belohnt wurde. Auch bei **Henrike Knura** (Jg. 1994/1993) lief nicht alles wie es sollte. Der Balken war mal wieder der Übeltäter, der ihr den Pokal verwährte. **Aber Silber und die Qualifizierung war ihr sicher.** Nach langer Wettkampfabstinenz hat sich mit wenigen Trainingseinheiten **Nadine Werner** nochmals ins Wettkampfgeschehen getraut. Der **4. Platz** zeigt, dass sie noch nicht alles verlernt hat.

Verbandsgruppenausscheidung
Der Austragungsort für unsere Quali-Mädchen Annelie Hunold, Filisa Sulanc, Yasmin Baum, Denise Hosse, Henrike Knura, am 26.04.10 war die Sporthalle Küllenhahn in Wuppertal. In einem großem Konkurrenzfeld galt es die Nerven zu behalten aber das Beste zu geben. Der Wettkampf mit insgesamt 190 Turnerinnen war sehr gut organisiert, verlief ruhig und ohne großen Zeitverlust. Schwerstarbeit hatte auch unsere Kampfrichterin Jessica Breidenbach, die den ganzen Tag konzentriert die Übungen bewerten musste, wobei auf Verbandsebene jeder noch so kleine Fehler Punkte kostet. Für unsere 5 Mädels wurde die Gaugruppenausscheidung ein persönlicher Erfolg, besonders für **Filisa Sulanc und Henrike Knura, die mit ihrer Platzierung den Sprung zum RTB-Landesfinale geschafft haben.**

Die Enttäuschung war natürlich groß bei **Annelie Hunold** (Jg. 99) **Yasmin Baum** (Jg.98) und besonders bei **Denise Hosse** (Jg.96), die die Qualigrenze um 2 Plätze verfehlte.

Ich hoffe, dass ihr euch dadurch nicht entmutigen lasst.

Jutta Dein

Pilotprojekt
„Tagesmütter turnen mit ihren Kindern“

Unsere Eltern-Kind-Turngruppen von Susanne Liebehenze und Manuela Hoppe erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und es vergeht kaum eine Woche in der nicht Anfragen zu diesen Stunden bei mir ankommen.
Ebenso freuen sich die ganz kleinen Nachwuchsturner in der Gymnastikhalle auf „ihre“ Stunde turnen in der Woche.
Viele Kinder bis zum Alter von 3 Jahren erlernen in den Übungsstunden spielerisch und mit Spaß Sicherheit in der Motorik und Koordination. Sie gehen mutig an Mamas oder Papas Hand an die Geräte und haben fast jede Stunde neue Erfolgserlebnisse, wenn ein Geräteaufbau dann mal „ganz alleine“ geschafft werden kann.

Die Idee für das neue Projekt, „Tagesmütter turnen mit ihren Kindern“, kam mir, weil die Kinder, die von einer Tagesmutter betreut werden , nicht immer die Möglichkeit haben, mit den eigenen Eltern turnen zu gehen. Diese sind z.T. voll berufstätig und schaffen es nicht nach einem Arbeitstag noch eine passende Sportstunden für sich und ihr Kind zu finden.
Die Tagesmütter haben dazu am Vormittag die Möglichkeit und können so „ihren“ Kindern die Chance auf eine Sportstunde in der Woche bieten. Start des Projektes war nach den Osterferien. Für den Anfang sind es 6 Tagesmütter mit den Kindern, die sie betreuen, die zu mir in die Gymnastikhalle kommen. An kleinen Geräteaufbauten aus Kästen, Bank, Steppern und Matten klettern, rutschen, krabbeln und toben die Kinder.
Sie trainieren ihre Motorik und Koordina-

tion. Die Mattenschaukel oder Wackelmatte fördern das Gleichgewicht und ganz Mutige trauen sich durch den großen Tunnel.
Nebenbei lernen die Kinder den sozialen Umgang in der Gruppe, wenn es zum Beispiel darum geht sich an einem Gerät anzustellen oder Spielsachen zu tauschen. Die Stunden, die bislang stattgefundenhaben, haben allen Spaß gemacht und es wird hoffentlich nach den Sommerferien eine Fortsetzung des Projektes geben.

Ich sage auch im Namen der Tagesmütter „DANKE“ an den engeren Vorstand, das ihr euch für die Umsetzung des Projektes entschlossen habt.

Gabi Büdenbender

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

JAZZ - SOMMER 2010

Aus der Jazz-Band „Dad's Army“ spielt ein Trio zu einem Drei-Gänge-Dinner im Stil der Musik von New Orleans und Louisiana, von Street-Beat-Liedern über Dixie und Swing bis zum Blues.

Aus der Solinger-Jazzszene ist Tom Bierman kaum noch wegzudenken. Er spielt gemeinsam mit Jazzlegende John C. Marshall, der u.a. mit Ray Charles, Ben E. King oder Aretha Franklin spielte, im WDR eine eigene Jazzsendung hatte und bereits mehrere CD's veröffentlichte.

Lassen Sie sich den Jazz-Sommer 2010 mit hochklassiger Musik und einigen Anekdoten aus dem Jazzleben von John C. Marshall gekrönt durch ein kulinarisches Dinner nicht entgehen. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Eintrittskarten.

Termine :

Sonntag 08.08.2010 oder Samstag den 21.8.2010
Sonntag 05.09.2010 oder Samstag den 18.9.2010

Uhrzeit: Einlaß ab 17.30 Uhr, Beginn um 18.00 Uhr

Preis: 39,00 Euro pro Person inkl. 3-Gänge-Dinner

Ort: WMTV-Restaurant zur „Turnhalle“
Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 SG-Wald
Telefon 0212 - 31 07 46

Kartenverkauf ab sofort im Restaurant

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Der Weg zur Balance

Yoga

ab
14.04

Leitung: Silke Kretschmer

montags 9.00 – 10.30 Uhr
mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr
freitags 19.30 – 21.00 Uhr

Zusatzgebühr: je UE / 1,50 €

Leitung: Helga Limbeck

freitags 11.00 – 12.00 Uhr
12.00 – 13.00 Uhr

Zusatzgebühr: je UE / 1,00 €

Wo ?? **WMTV Gymnastikhalle**

Anmeldung: in der Übungsstunde

18.03.10

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

Nach dem grandiosen Erfolg mit Heinz Erhard ist er wieder da!!

Allein in der Sauna

Lassen Sie sich während eines 3-Gang Menü's
von Thorsten Hamer
mit der Ein-Mann-Komödie (von Frank Pinkus)
„Allein in der Sauna" begeistern.
Es wird bestimmt ein „heißer Aufguss für die Lachmuskeln".
(siehe Rückseite)

Sonntag: **06. Juni 2010**
+ 20. Juni 2010

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Preis: **29,90 €** incl. 3-Gang-Menü

Kartenverkauf: **WMTV Restaurant**
Telefon: 31 07 46
Adolf-Clarenbach-Str. 41 / 42719 Solingen

WMTV Solingen 1861 e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Wandertermine

neue Wandertermine zum vormerken

→ **11.07.2010**

→ **04.09.2010**

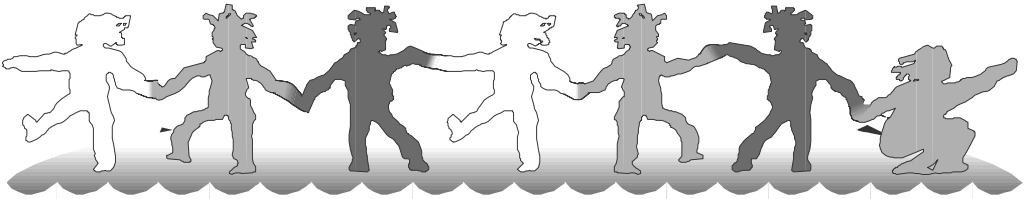
→ **09.10.2010**

Diese Termine können Sie sich schon vormerken. Genaue Angaben über Wanderroute, Treffpunkt und Schwierigkeitsgrad werden über Flyer und Internet bekannt gegeben.

Anmeldung: in der Geschäftsstelle – Tel. 31 85 97
Di. 17.00 – 20.00 Uhr
Mi. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Gebühr: WMTV-Mitglieder frei
Nichtmitglieder :2,00 €

19.04.10

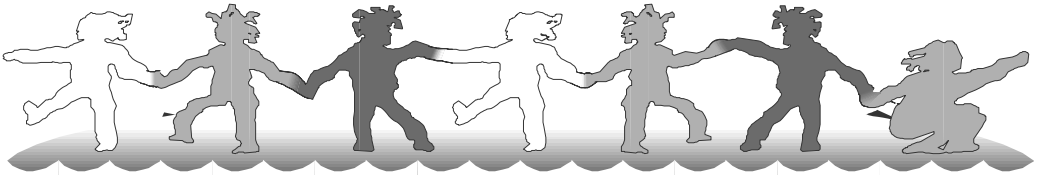


Ferienangebote für Kinder ab 8 – 14 Jahre

Zirkuswoche

vom 09.08 – 13.08.10

Zeit:	**jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr**
Preis:	**40,00 € / pro Kind – für WMTV-Mitglieder** **50,00 € / pro Kind – für Nichtmitglieder**
Teilnehmer:	min. 10 – max. 25 Kinder
Anmeldung:	**und Zahlung - bis 30.06.2010 !!!** in der WMTV-Geschäftsstelle Di. 17.00 – 20.00 Uhr Mi. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
oder	nach Absprache mit Andreas Lukosch Telefon: 0177 5843012
Referentin:	Regina Wolter vom Zirkus Pepino



Ferienangebote für Kinder ab 8 – 14 Jahre

Ferienfreizeit

vom 23.08. – 27.08.10

Zeit: **jeweils 9.00 – 16.00 Uhr**

Preis: **77,00 € / pro Kind – für WMTV Mitglieder**
99,00 € / pro Kind – für Nichtmitglieder

Im Preis sind enthalten sind:
Eine Woche Betreuung incl. Mittagessen,
Getränke, Obst und Besichtigungen.

Teilnehmer: min. 10 – max. 25 Kinder

Anmeldung: **und Zahlung - bis 30.06.2010 !!!**
in der Geschäftsstelle
Di. 17.00 – 20.00 Uhr
Mi. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

oder nach Absprache mit Andreas Lukosch
Telefon: 0177 5843012

Unter dem Motto Sport, Spiel, Spaß und Spannung wollen wir eine gemischte Woche miteinander erleben. Fahrradfahren, Grillen, Basteln, Schnitzeljagd, Klettern und vieles mehr, sowie einige Besichtigungen stehen auf dem Programm. Aktivitäten werden im Freien und in der Halle stattfinden.
Also meldet Euch schnell an.

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

Fußball

WM 2010

in Südafrika

Erleben Sie bei uns die Spiele mit unserer Deutschen Mannschaft auf großer Leinwand in toller Atmosphäre LIVE

Sonntag 13.06.	**20.30 Uhr** Deutschland - Australien
Mittwoch 23.06	**20.30 Uhr** Deutschland - Ghana

Wenn die Deutsche Mannschaft es über die Vorrunde schafft, werden wir auch die weiteren deutschen Spiele live übertragen.
Achten Sie auf die Ankündigungen

Endspiel

11.07.10 – um 20.30 Uhr

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Wassergymnastik

n e u ..... ab 03.05.10

montags: 12.45 – 13.30 Uhr
13.30 – 14.15 Uhr

Ort: Ev. Altenzentrum Uhlandstraße
SG-Ohligs

Leitung: Heike Helfen

Zusatzgebühren: für Nichtmitglieder
4,00 € + 2,50 € Badgebühr / je ÜE

für Mitglieder
2,50 € Badgebühr / je ÜE

Dies ist ein Angebot mit dem Prädikat „Plus Punkt Gesundheit“ und kann teilweise mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

12.04.10

Auch in diesem Jahre wieder:

Sportabzeichen im WMTV

Alle machen mit!!!
Auch du bist aufgerufen

Trainings- und Abnahmetermine:

Für Leichtatlethik:
im Walder Stadion (Jahnkampfbahn)
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr
samstags, 10.00 - 12.00 Uhr
(1. und 4.Samstag im Monat)
Abnahme von Mai bis September!!!

Für Schwimmen:
in der Schwimmhalle Sauerbreystr.
montags 20.00 - 21.00 Uhr

Für Radfahren Langstrecke (20 Km):
Treffpunkt Parkplatz Schwanenmühle
Sonntag, 09.05., 06.06., 12.09., 03.10.2010
jeweils um 9 Uhr

Ehrung
für Brunhild und Karl-Heinz Schlieker

Am Freitag, den 23.04.2010, wurden Brunhild und Karl-Heinz Schlieker für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im Sport für die Abnahmen der Sportabzeichen und die Betreuung der Jahnkampfbahn beim WMTV von der CDU Kreisverband Solingen-Wald geehrt. Unser OB Norbert Feith sowie von der CDU Frau Pickardt und Herr Dr. Schmiegelow hielten einige lobende Worte auf Brundhild und Karl-Heinz. Die Verleihung fand im Cafè Sol der Lebenshilfe statt. Ebenso wurden die Sänger dreier Chöre, die nun eine Kooperation eingegangen sind, geehrt. Nach der Verleihung der Urkunden und der Präsente gab es noch die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss und alle konnten sich untereinander austauschen.

Besonders im Namen des WMTV 1861 e.V. bedanken wir uns auch nochmals recht herzlich für diesen vorbildlichen Einsatz bei Bruni und Karl-Heinz. In der Hoffnung, dass auch andere Menschen euren Einsatz als Vorbild annehmen und dies auch umsetzen werden, verbleiben wir den euch gegenüber mit vollem Herzen, Achtung und Respekt. DANKE.

Andreas Lukosch

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

Bergisch Kaffeetrinken

mit Programm

Beim gemütlichen Kaffeetrinken werden Sie von der Gruppe De Hangkgeschmedden mit Geschichten und Stücke rongk öm Waul mem Schlieper on der Liëwerfrau unterhalten

Termin: **Samstag 12.06.10**

Uhrzeit: **15.00 – 17.00 Uhr**

Ort: **WMTV-Restaurant**
Adolf-Clarenbach-Str. 41 / 42719 SG-Wald
Telefon: 31 07 46

Preis: **15,00 € / Person**

Kartenverkauf: ab 01. Mai 10

Summer Special

von Frauen … für Frauen

Mi. 21.07.10 / **19.00 – 21.00 Uhr**
Entspanntes Autofahren Dank Feldenkrais

Mi. 28.07.10 / 19.00 – 21.00 Uhr
Stretch und Relax

Mi. 04.08.10 / 19.00 – 21.00 Uhr
Sinneswahrnehmung - mit unterschiedlichen Materialien

So. 08.08.10 / 10.00 – 12.00 Uhr
Q i g o n g

Mi. 11.08.10 / 19.00 – 21.00 Uhr
Rückengymnastik mit Pezzibällen

Mi. 18.08.10 / 19.00 – 21.00 Uhr
C h i – G y m

Mi. 25.08.10 / 19.00 – 21.00 Uhr
Der Sonnengruß - Yoga für Körper, Geist u. Seele

Nähere Informationen zum Inhalt der Stunden erfahren Sie auf einem separatem Flyer oder in unserer Geschäftsstelle – Telefon: 31 85 97

Teilnahmegebühren: **pro Veranstaltung 6,00 €**

Anmeldung ....

.... und Bezahlung der Teilnehmergebühr in der WMTV Geschäftsstelle

dienstags	17.00 - 20.00 Uhr
mittwochs + freitags:	10.00 – 12.00 Uhr

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

Planen Sie Familien- oder Firmenfeiern?

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob Familienfeiern oder Firmenveranstaltungen,
ob Kommunion oder Konfirmation, ob Beerdigungen,
Versammlungen, Elternabende oder Klassentreffen,
ob Sie es rustikal oder festlich wünschen,
wir sind auf Sie eingerichtet.

Wir freuen uns auf Sie!

WMTV Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 15.00 - 01.00 Uhr
sonntags und feiertags von 11.00 - 01.00 Uhr
montags Ruhetag

Gedichtwettbewerb
für die Festschrift 2011

Damit die Erwachsenen auch eine Plattform in unserer Festschrift haben, würden wir uns über eine Beteiligung an dem Gedichtwettbewerb freuen. Es muss ja nicht gleich unbedngt eine Ode sein ... Dem Sieger winken hübsche Sachen aus unserem WMTV-Fanshop und die Veröffentlichung in der Festschrift.

Einsendeschluss ist der 01. Okober 2010.

Izabela Siepmann

Also:

Der WMTV im Bergisch Land
als Sportverein ist gut bekannt
ein großes Fest, das gibt's nun bald,
denn 150 Jahre wird er alt.

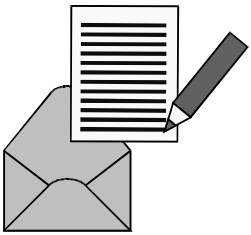
Gefragt seid nun ihr Übungsleiter
was ihr erlebtet, ernst und heiter
oder gar an peinlich' Sachen
draus sollt' ihr ein Gedichtchen machen.

Bestimmt habt ihr schon viel erlebt
schön wär's wenn ihr davon erzählt
in Reimform wollen wir gern lesen
was so alles schon gewesen.

Ein Vers von, wie wir hoffen, vielen
soll dann 'ne große Rolle spielen
er wird, und das ist wirklich wahr
zu lesen sein in diesem Jahr
in der Festschrift, die erscheint
und alles Wissenswerte eint
was im Verein geschah bis heut'.

Drum nochmals unsere Bitte heut'
schickt uns Gedichte liebe Leut'

Gedicht von Annette Mjartan



Ingenieurbüro Uberman

KFZ-Sachverständige

Weyerstrasse 313 – 42719 Solingen

Dipl.-Ing. Jacek Uberman

Vom BDSF Anerkannter Kfz-Sachverständiger

Erstellung von:

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Oldtimerbewertungen
- Unfallrekonstruktionen
- Gegengutachten
- Prüfung von Fremdgutachten
- Technische Beratung in deutscher und polnischer Sprache

Tel.: 0212 / 254 34 23
Fax.: 0212 / 254 34 36
Mobil: 0173 / 866 95 89

E-Mail: ingenieur@uberman.de
Home: www.uberman.de

WMTV Restaurant ...einfach lecker!

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

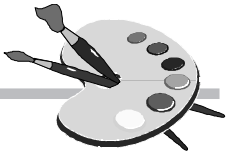
Kegelbahn frei

Hallo Kegelclubs.
Es sind noch einige Termine auf unserer Kegelbahn frei!

Rufen Sie uns an
Telefon 0212 - 31 07 46

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 15.00 - 01.00 Uhr
sonntags und feiertags von 11.30 - 23.00 Uhr
montags Ruhetag

Kindermalwettbewerb



Liebe Eltern, liebe Kinder,

in der zum 150-jährigen Jubiläum des WMTV's erscheinenden Festschrift würden wir gerne ein Bild oder eine Zeichnung abdrucken, die zeigt, wie unsere Kleinen den Verein und den Sport so sehen. Noch fehlen uns dazu die Bilder und wir hoffen, auf diesem Wege einige Bilder zu bekommen.

Für die besten drei Bilder winken Preise und das Siegerbild wird in der Festschrift veröffentlicht. Es gibt jeweils einen Gutschein für ein Spielwarengeschäft

1. Preis - Gutschein 30,00 Euro
2. Preis - Gutschein 20,00 Euro
3. Preis - Gutschein 10,00 Euro

Über eine rege Maltätigkeit würden wir uns sehr freuen.

Einsendeschluß: 01.10.2010

Izabela Siepmann

Hallo Kinder,
ihr seid dran,
zeigt uns, wer gut malen kann
ein schönes Bild für den Verein,
ein farbenfrohes darf es sein.

Ihr könnt zeichnen, was ihr wollt,
vielleicht 'nen Ball, der gerade rollt
oder wie ihr rennt und springt
und zusammen dabei singt.

Gern könnt ihr ein Bild auch machen,
was uns alle bringt zum Lachen.

Und ist's gemalt und fertig dann,
schreibt schnell euren Namen dran,
und gebt es ab hier im Verein,
wir wollen uns gerne dran erfreun'.

Die Arbeit nicht umsonst sie sei,
belohnt wird eure Zeichnerei,
denn Preise zu gewinnen sind,
drum malt die Bilder nun geschwind.

Annette Mjartan

WMTV - Artikel

Wussten Sie eigentlich...
dass der WMTV die unten gezeigten tollen Werbeartikel und Erinnerungsstücke auch verkauft? In der Geschäftsstelle werden nicht nur Kinderträume wahr ...

ZUGREIFEN, solange der Vorrat reicht...

1	**WMTV**-Hüfttasche für Kinder, roter Streifen, ein Fach	**3,00 EUR**
2	**WMTV**-Hüfttasche für Erwachsene, Deuter, viele Fächer	**6,00 EUR**
3	**WMTV**-Porzellantasse, 0,2 l	**1,00 EUR**
4	**WMTV**-Brustbeutel, mehrere Fächer	**2,00 EUR**
5	**WMTV**-Geldbörse, mehrere Fächer, Klettverschluss	**2,00 EUR**
6	**WMTV**-Erste Hilfe-Set, mit dem Allernötigsten	**6,00 EUR**
7	**WMTV**-Holzmesslatte für die Größe der Steppkes	**1,00 EUR**
8	**WMTV**-Hummel-Kulturbeutel mit viel Platz, mit Haken	**6,00 EUR**
9	**WMTV**-Brotdose für die Kleinen und den kleinen (Hunger)	**2,00 EUR**
10	**WMTV**-Schuhbeutel	**3,00 EUR**
11	**WMTV**-Schal, lang, länger, am wärmsten	**4,00 EUR**
12	**WMTV**-Taschenrechner, Solarzellenbetrieb	**3,00 EUR**

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
dienstags 17-20 Uhr, mittwochs 10-12 Uhr, freitags 10-12 Uhr

Karneval

Rosenmontagszug.
Wie schon in den vergangenen zwei Jahren waren wir auch in diesem Jahr wieder beim Rosenmontagszug dabei.

Wir vertreten unseren Verein, den WMTV – natürlich in unseren Vereinsfarben – sehr würdig.
Jedoch waren wir sehr, sehr enttäuscht, dass so wenig Interesse bestand. Von einer Mitgliederzahl von über 2500 waren tatsächlich gerade 25 Sportler dabei und dies waren auch wieder zum größten Teil alle die Sportler, die an den vorigen Umzügen auch teilgenommen hatten.
Die ganze Organisation, Kostüme und, und, und – lag in unseren Händen. Besonders eingesetzt haben sich dafür Helga Richter, Heidi Erntges-Jungmann und das Ehepaar Peter und Elke Trossert. Ihnen gehört ein besonderes Lob. Es erfordert sehr viel Zeit, Ideen und Einsatzfreude.
Es wurde überlegt, wie man am günstigsten die Kostüme gestaltet. Hier wurden gelbe Decken im Billig-Laden gekauft und unsere Liz half uns, mit einfachen Mitteln, 25 Ponchos zu zaubern. Es wurden Kostenvoranschläge eingeholt für das Bedrucken der Ponchos und vieles mehr.
Kleine Handwagen mussten organisiert und geschmückt werden. Das schwierigste aber in jedem Jahr ist es, die Wagen zum Stellplatz nach Solingen zu bringen. Hier half uns, ganz einfach aus Gefälligkeit, die Walder Firma Dams, wofür wir ein herzliches Dankeschön sagen. Gott sei Dank hat uns dann „Bübi“ unsere Wagen und Transparente wieder heil nach Wald zurück gebracht.
Bei allen Helfern bedanken wir uns. Den aktiven Karnevalisten sage ich DANKE, dass Ihr alle wieder mit Freude mitgemacht habt.
Dagmar Buntenbach.

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Und so geht's:

Einfach auf der rechten Seite die Antwortkarte ausfüllen
und diese in der Geschäftsstelle abgeben oder
in den Briefkasten an der WMTV-Halle oder am Studio werfen.

Einsendung ist auch per E-Mail möglich an presse@wmtv.de.

Die besten drei Vorschläge werden prämiert.

Einsendeschluss ist der 15.07.2010

WMTV Solingen 1861 e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Antwortkarte

Dies ist mein Vorschlag für den Namen des Maskottchens:

Name: ……

Alter: ……

Straße: ……

PLZ / Ort: ……

Telefon-Nr.: ……

E-Mail: ……

Abteilung: ……

Einfach kopieren, ausfüllen und abgeben - oder die VZ zerschnippeln...

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

Restaurant

In unserem Restaurant bieten wir Ihnen gutbürgerliche Küche mit saisonal wechselnden Gerichten.

Mittwoch ist Schnitzeltag!
Donnertag ist Pfannekuchentag

Gesellschaftsräume

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.
Ob rustikal oder festlich, wir sind auf Sie eingerichtet.

Kegelbahn

Auf unserer gepflegten Scheren-Kegelbahn erleben Sie erholsame Stunden.
Falls Ihr Club noch nicht bei uns kegelt, es sind noch einige Termine frei.

Terrasse

Auf der neu gestalteten Terrasse servieren wir nachmittags ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Waffeln.
Bei kühler Witterung wird die Terrasse beheizt.

WMTV Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 15.00 - 01.00 Uhr
sonntags und feiertags von 11.00 - 01.00 Uhr
montags Ruhetag

gemeinsam

2011

2. NRW Turnfest

Remscheid & Solingen

22. - 25. Juni 2011

WMTV

Wir sind dabei !

Mittwoch 23.06.2011
Eröffnungsfest im Walder Stadion

Donnerstag 24.06.2011 und
Freitag 25.06.2011
Sport- und Festmeile am Südpark

Samstag 26.06.2011
Abschlusswettkämpfe
Abschlussfeier in Remscheid